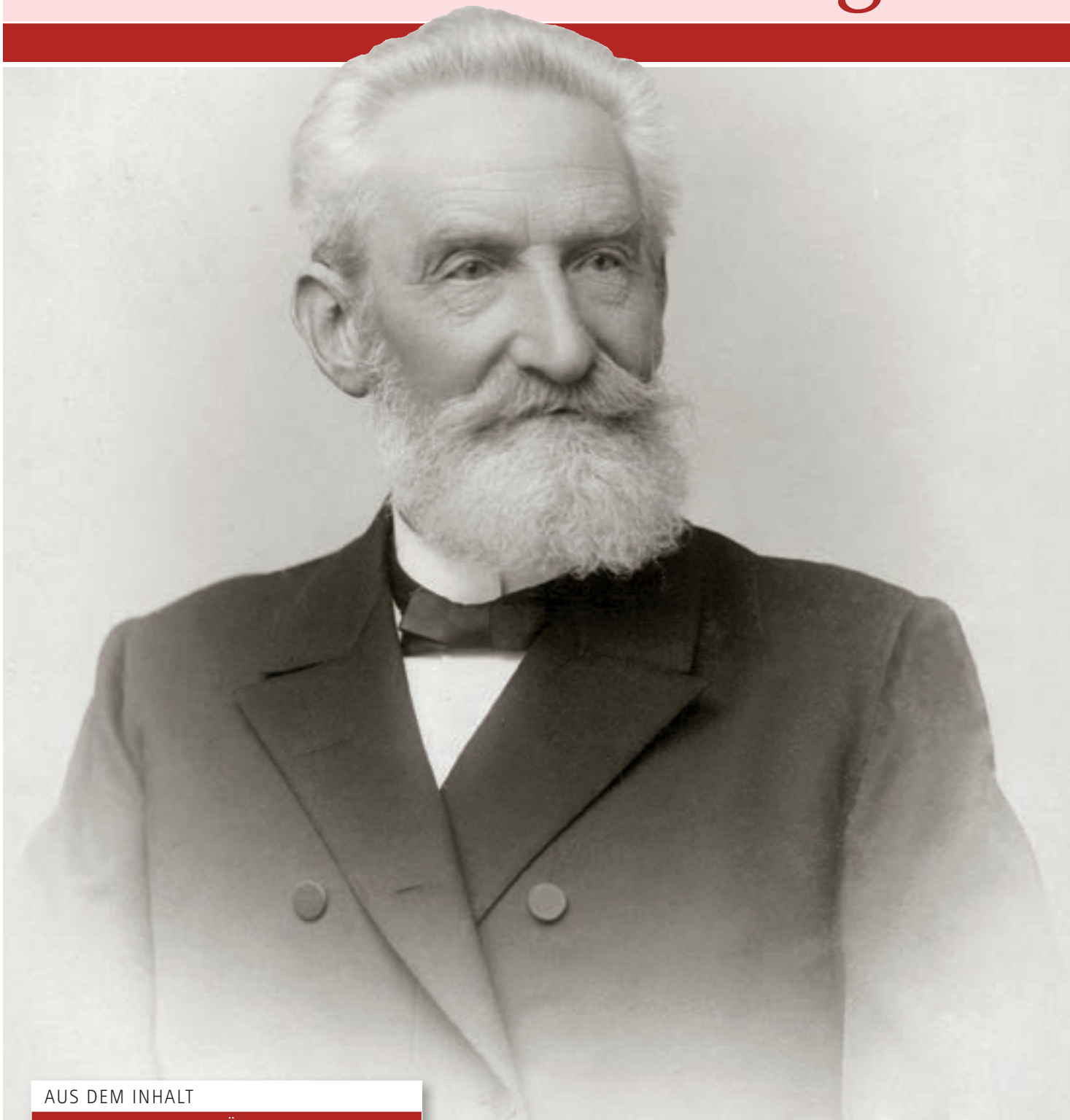


Münchner

Herausgegeben vom Ärztlichen Kreis- und Bezirksverband
München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Ärztliche Anzeigen

Quelle: Stadtarchiv München



AUS DEM INHALT

Herausforderung für die ÄKBV-Mandatsträger	3
Veranstaltungskalender	5
Dr. Max Kaplan neuer Präsident der BLÄK	16
Cochlea-Implantate für hörgeschädigte Kinder	16

Münchner Mediziner

Dr. Max Ritter von Braun (1830–1906)
erster Vorsitzender des ÄKBV München **15**

ÄKBV
Ärztlicher Kreis-
und Bezirksverband München

Kursangebot 2013

Zulassung nach der Reihenfolge der eingehenden Kursgebühr
Bitte Barcode-Aufkleber unbedingt zum Kurs mitbringen

Refresher-Kurse Ärzte im Notfalldienst

Als Lern- und Übungsinhalte werden in den einzelnen Kursen folgende Kenntnisse mit „Basic Life Support“ vermittelt:

- Kurs I Reanimationsübungen, Rettungsdienststruktur, Frühdefibrillation
- Kurs II Asthma, Akutes Koronarsyndrom, Schlaganfall, Drogennotfall, Vigilanzstörungen, Haftfähigkeit, Psychiatrische Notfälle, Suizidalität, Reanimationsübungen
- Kurs III Abdominalschmerzen, Kopfschmerzen, Analgetika, Anaphylaxie, Sepsis, Reanimationsübungen
- Pädiatrie Typische Notfallsituationen bei Kindern

„Präklinische Therapiealgorithmen“ als freie Themenauswahl, z. B.:
Kardiale Notfälle (Universalablauf), Hypotension, Schock, Hypertensive Notfälle, Grundzüge der antiarrhythmischen Therapie, Bewusstseinsstörung, Krampfanfälle, Apoplektischer Insult, Psychiatrische Notfälle, Grundzüge der präklinischen Schmerztherapie, Anaphylaxie, Todesfeststellung, Haftfähigkeitsuntersuchung.

6 Fortbildungspunkte (Kat. C)			
Kurs I	Kurs II	Kurs III	Pädiatrie
09.01.2013	16.01.2013	23.01.2013	30.01.2013
06.02.2013	20.02.2013	27.02.2013	20.03.2013
06.03.2013	13.03.2013	10.04.2013	12.06.2013
17.04.2013	24.04.2013	15.05.2013	03.07.2013
05.06.2013	19.06.2013	26.06.2013	23.10.2013
10.07.2013	17.07.2013	24.07.2013	27.11.2013
18.09.2013	09.10.2013	16.10.2013	
06.11.2013	13.11.2013	20.11.2013	

Lernerfolgskontrolle wird durchgeführt

Jeweils von 17.30 Uhr bis 20.45 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Leichenschau

In Zusammenarbeit mit dem Institut für Rechtsmedizin der Universität München
Neben dem theoretischen Teil sind auch medizinische Grundlagen Lerninhalte:

- Modul 1 Gesetzliche Grundlagen, Hinweise zum praktischen Vorgehen, Fragen zur Leichenschau, Abrechnungsmodalitäten
- Modul 2 Kasuistik zur Leichenschau, Hinweise auf Gewaltdelikt (praktische Übungen, Untersuchungen an der Leiche)

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Modul 1	Modul 2
20.02.2013	27.02.2013
08.05.2013	15.05.2013
10.07.2013	17.07.2013
09.10.2013	16.10.2013

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: Institut für Rechtsmedizin, Nußbaumstraße 26

Krisenintervention

In Zusammenarbeit mit dem Kriseninterventionsteam München (KIT)

Mit dieser Basisschulung wird dem interessierten Teilnehmer subsumiert vermittelt, wie bei Not- und Bereitschaftsdienst oder bei Durchführung einer Leichenschau der Umgang mit Menschen, die unmittelbar unter den Auswirkungen einer extremen psychischen Erfahrung leiden, emotional geordnet und orientiert erfolgen soll.

4 Fortbildungspunkte (Kat. C)	
Krisenintervention	
07.03.2013	17.10.2013

Jeweils von 18.00 Uhr bis 21.00 Uhr
Kursort: ÄKBV München, Elsenheimerstraße 63

Für alle Kurse: Nach Anmeldung Gebühr überweisen auf das Konto:

weiße Felder = noch Plätze frei

Deutsche Apotheker- u. Ärztekasse München
BLZ 300 606 01, Konto 0001 076 779

Je Kurs: ÄKBV-Mitglieder 30 Euro, Nichtmitglieder 100 Euro

Anmeldung unter www.aekbv.de



Gabo: Als mich der Schlag traf

Mit vielen Illustrationen von Gabo

Bericht einer Betroffenen und Ratgeber von Spezialisten

Aus dem Erfahrungsbericht:

Das „Ereignis“ – Notaufnahme – Krankenhaus – Freunde und Verwandte – Mein Kopf – Eigenwahrnehmung – Rehabilitation – Neuropsychologie – Gefühle – Lernerfolge – Ein Jahr später

Aus dem Ratgeber-Teil:

Was ist ein Schlaganfall? – Die häufigsten Symptome – Schlaganfall bei jungen Menschen – Neuroplastizität – Was passiert in der Reha? – Physio- und Ergotherapien – Sprache, Sprechen, Schlucken – Neuropsychologie – Krankheitsbewältigung – Schlaganfall verhindern? – Worauf Sie besonders achten sollten

X/160 Seiten, 19,90 €
ISBN 978-3-88603-991-3

www.zuckschwerdtverlag.de

ZUM THEMA

Das Wahlergebnis – eine positive Herausforderung für die neu gewählten Mandatsträger des ÄKBV München

Der Ärztliche Kreis- und Bezirksverband München (ÄKBV) hat einen neuen Vorstand. „Kaum der Rede wert“ möchte mancher feststellen. Jedenfalls wurde diese Meldung höchstens beiläufig von der Öffentlichkeit in München zur Kenntnis genommen. Dabei war die konstituierende Delegiertenversammlung (DV) des ÄKBV am 24. Januar 2013 ein Termin, der vielen noch für einige Zeit im Gedächtnis bleiben wird. Kaum erinnerlich eine DV aus der jüngeren Geschichte, bei der 98 Prozent aller gewählten Delegierten anwesend waren und sich an der Wahl des Vorstandes beteiligt haben; kaum erinnerlich, dass eine DV viereinhalb Stunden gedauert hat, dass diese erst „Punkt Mitternacht“ (24:00) beendet werden konnte und dass der Anteil derer, die bis zum Schluss „dabei blieben“, immer noch bei ungefähr 70 Prozent der Delegierten lag. Und kaum jemals war eine DV lebhafter, ja turbulenter als diese konstituierende Versammlung.

Aber zunächst einige Zahlen: Die 80 neuen Delegierten des ÄKBV sind aus den Wahlen vom 19. November bis 30. November 2012 aus acht verschiedenen Listen hervorgegangen. 32 Prozent der Delegierten sind Kolleginnen, 42 Prozent aller Delegierten sind erstmals gewählt worden. Alle Listen – in der politischen Terminologie wären sie als „Fraktionen“ zu bezeichnen – sind mit wenigstens einem Delegierten in der DV vertreten. Das Wahlergebnis ist ja bereits in aller Detaillierung in den Münchner Ärztlichen Anzeigen (MÄÄ) veröffentlicht worden. Und da mag es die eine oder andere Überraschung gegeben haben.

Die demokratische Legitimation steht außer jedem Zweifel

Es bleibt nach dieser Wahl ein gemeinsamer „Wermutstropfen“: Wir hätten uns alle eine höhere Wahlbeteiligung auf der Ebene der ÄKBV- wie auch der BLÄK-Wahlen erhofft. Bei mehr als 18 000 Mitgliedern in München ist und bleibt eine Wahlbeteiligung von etwas mehr als 30% eine große Herausforderung für die kommenden Jahre.



Dr. Christoph Emminger

Der jetzt gewählte Vorstand – drei Vorsitzende und vier Beisitzer entsprechend der Satzung – wird von vier Listen getragen: die Liste „Marburger Bund“ stellt den 1. Vorsitzenden und zwei Beisitzer, von denen einer gleichzeitig Vorsitzender der Delegiertenversammlung ist. Die „Münchner Integrierte Liste – MIL“ ist über die Funktionen des 2. und 3. Vorsitzenden vertreten, die Listen „Münchner Hausärztinnen und Hausärzte“ und die „Liste München“ entsenden jeweils einen Beisitzer. Die Zusammensetzung des Vorstandes spiegelt auch das Münchner Wahlergebnis wider. Jedoch – so wird derzeit vereinzelt argumentiert – bei dieser niedrigen Wahlbeteiligung sei es das „Gebot der Stunde“, dass sich alle Listen an einen Tisch setzten, um den Vorstand zu bilden. So war es nach der Wahl wiederholt zu hören.

Diese Schlussfolgerung ist weder zwingend noch logisch. Sie hätte sich auch bei sieben Vorstandspositionen und acht Listen schwerlich realisieren lassen. Wenn dies tatsächlich das Gebot der Stunde gewesen wäre, müssten die Listenführer sich jetzt fragen lassen, warum sie nicht vor der Wahl einen gemeinsamen Wahlvorschlag angestrebt und erarbeitet hätten. Und wir hätten uns vorher darauf verständigen können, ab welcher Wahlbeteiligung das „Gebot der Stunde“ einer „All-Parteien-Koalition“ denn zur Geltung gelangen sollte.

Das Wahlergebnis und der Wählerwille wären in einer „All-Parteien-Koalition“ oder in einer großen Koalition nicht adäquat zum Ausdruck gekommen. Immerhin 45 Prozent der Wähler nutzten ihre Rechte des Häufelns und des Panaschierens, während 55 Prozent lediglich ein Listenkreuz machten. Dem Wähler war also sehr wohl bewusst, was und wen er wählen wollte. Und wie wäre dies bspw. den Wählern der jetzt stärksten Fraktion mit 26 Prozent der Sitze in der DV zu vermitteln gewesen, dass der Marburger Bund dann nur mit einem oder höchstens zwei Sitzen im Vorstand vertreten wäre. Nein – es ist legitim, politisch korrekt und demokratisch völlig in Ordnung, nach einer Wahl über Koalitionen nachzudenken und zu sprechen. Es ist völlig in Ordnung, dass sich Listen zusammensuchen, deren Vertreter von einer gemeinsamen Arbeit („auf Augenhöhe und in gegenseitigem Respekt“) mit anderen Koalitionspartnern selbst überzeugt sind und ihre Listenmitglieder davon überzeugen können. Diejenigen, die den neugewählten Vorstand jetzt am heftigsten kritisieren, waren vor fünf Jahren mit einem identischen Vorgehen zu einer Vorstandskoalition i. Ü. völlig einverstanden. Es mag zwar naheliegen, jetzt die „große Harmonie“ der konstituierenden Vollversammlung der Bayerischen Landesärztekammer (zwei Tage nach der DV des ÄKBV) und die einstimmige Wahl des Kammerpräsidenten zu beschwören. Großzügig außer Acht gelassen wird dabei, dass München die einzige Großstadt bundesweit ist, in der acht verschiedenen Listen gegeneinander antreten und dass es diese Vielfalt an unterschiedlichen Gruppierungen im übrigen Bayern und damit auch auf bayerischen Ärztetagen gar nicht gibt. Und wenn Vergleiche gezogen werden sollen, dann sollte auch nicht vergessen werden, dass seit Generationen immer wieder auf Bayerischen Ärztetagen sieben Bezirke gerne gegen den 8. Bezirk stimmen, auch wenn dieser bei weitem der größte ist. Dieses Wahlergebnis und seine Analyse wird uns noch lange Zeit beschäftigen.

Die Themen und Aufgaben in 2013–2018 betreffen Vorstand und Delegiertenversammlung

Der neugewählte Vorstand – nur drei der sieben Vorstandsmitglieder haben aus den Jahren zwischen 2008 und 2012 Vorstandserfahrung – steht vor großen Herausforderungen, wenn er den Erwartungen der ÄKBV-Mitglieder und seinen eigenen Zielen gerecht werden will. Nun sind ein Teil unserer Aufgaben und Pflichten gesetzlich und durch Satzung festgelegt. Dabei hat der Vorstand das umzusetzen, was eine DV beschließt. Aber er hat im Rahmen der gesetzlichen Aufgaben und Pflichten die Möglichkeit, mit eigenen Themen diesen Rahmen aufzufüllen.

Die „Matrix“ dazu liefern die Ergebnisse der Mitgliederbefragung im ÄKBV vom letzten Jahr (s.a. Heft 21 der MÄA vom 13. Oktober 2012; www.aekbv.de/maea-archiv). Diese Ergebnisse haben dem Vor-

stand Antworten geliefert auf die Fragen: Wie bewerten unsere Mitglieder die MÄA? Wie bewerten die Mitglieder die Arbeit des ÄKBV – mithin die Arbeit von Vorstandes und DV? Welche Erwartungen haben unsere Mitglieder, welche Verbesserungsvorschläge? Zusammen mit einer hohen Anzahl von Freitexten bieten diese Ergebnisse auf Jahre hin reichlich „Stoff“ zur Bearbeitung.

Auf der Grundlage dieser „Matrix“ können die Themen bearbeitet werden, für die uns der Wähler einen konkreten Auftrag erteilt, mithin gewählt hat: Ohne Anspruch auf Vollständigkeit seien hier bspw. aufgeführt: der ärztliche Beruf ein freier Beruf, dessen Rechte und Pflichten; Beruf und Familie – das Arbeitsumfeld für Ärztinnen und Ärzte in Klinik und Praxis; Image ärztlicher Körperschaften; was sind die ärztlichen Kernkompetenzen; Überwindung von Sektoren – Optimierung der

Schnittstellen; die Zusammenarbeit mit den anderen „weißen“ Berufsgruppen; Versorgungsstrukturen und Versorgungsplanung in München – in enger Kommunikation mit der KV; was bedeutet Führung im Ärztlichen Beruf u. a. m.

Und selbstverständlich wird der Vorstand auch künftig Projekte weiterführen, anstoßen, fördern und unterstützen, wird sich wie in der Vergangenheit mit Querschnittsthemen auseinandersetzen und diese in die Öffentlichkeit der Münchner Ärzteschaft tragen. Und nicht zuletzt – die Zusammenarbeit mit den zuständigen Gremien in der Landeshauptstadt – Gesundheitsbeirat u. a. – gehört zu unseren gesetzlichen Pflichten.

Die Aufzählung muss unvollständig bleiben, weil auch der 1. Vorsitzende den Überlegungen und Planungen seiner Vorstandskolleginnen und -kollegen nicht vorgreifen möchte; niemand wird bereits nach der 1. Vorstandssitzung ein ausformuliertes Programm für die kommenden Jahre erwarten können.

Vorstand und Delegiertenversammlung sind gefordert

Eine Wahlbeteiligung von zuletzt 30 % ist aller Mühen Wert, um in den kommenden Jahren mit Blick auf 2018 verbessert zu werden. Daneben stehen aber auch die positiven Erkenntnisse aus der Mitgliederbefragung, an der sich immerhin respektable 20 % beteiligt haben. Und es bleibt mir abschließend festzustellen: Münchens Ärzteschaft hat – trotz aller Kritik – eine kluge Wahlentscheidung getroffen, wenn als Ergebnis der Wahl jetzt 42 Prozent der Mitglieder der DV und mehr als die Hälfte der Vorstandsmitglieder erstmals diese Aufgaben übernehmen.

Für mich als 1. Vorsitzenden bedeutet dies die positive Herausforderung, mit dem erforderlichen Maß an Kontinuität und Erfahrung den Übergang der berufspolitischen Arbeit in eine neue Generation von Kolleginnen und Kollegen zu gestalten zu können. Darauf freue ich mich in den nächsten fünf Jahren, dafür danke ich den Münchner Ärztinnen und Ärzten und den gewählten Delegierten, die mir dazu meinen Teil an Verantwortung übertragen haben.

Dr. Christoph Emminger

1. Vorsitzender des ÄKBV München



MÄA-Lexikon

ÄKBV

Der Ärztliche Kreis- und Bezirksverband München (ÄKBV) ist die Berufsvertretung der Münchner Ärztinnen und Ärzte. Er nimmt die beruflichen Belange der Ärzteschaft in München wahr, wacht darüber, dass Ärzte ihre Berufspflichten erfüllen, fördert ärztliche Fortbildung, schafft Wohlfahrtseinrichtungen für Ärzte und deren Angehörige und wirkt in der öffentlichen Gesundheitspflege mit – beispielsweise durch die Organisation und Durchführung von Fortbildungsveranstaltungen. Er steht dabei unter der Aufsicht der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) und der Regierung von Oberbayern. Gesetzliche Grundlage für die Verbandsarbeit ist das „Heilberufe-Kammergesetz“. Alle approbierten Ärztinnen und Ärzte, die in der Landeshauptstadt München bzw. im Landkreis München ärztlich tätig sind oder – ohne ärztlich tätig zu sein – hier ihren Hauptwohnsitz haben, sind Pflichtmitglieder des Verbands.

Alle fünf Jahre sind die ÄKBV-Mitglieder aufgerufen, die Delegiertenversammlung des ÄKBV, das „Münchner Ärzteparlament“, zu wählen, das derzeit aus 80 Abgeordneten besteht und mindestens viermal im Jahr zusammenkommt. Die Wahlen zur aktuellen Delegiertenversammlung fanden im No-

vember 2012 statt. Am 24. Januar haben die neu gewählten Delegierten aus ihrer Mitte sieben Vorstandsmitglieder gewählt. Aufgabe des Vorstands ist es, die Beschlüsse der Delegiertenversammlung umzusetzen und Anfragen aus der Delegiertenversammlung zu bearbeiten. Zudem vertritt der Vorstand den ÄKBV nach außen. Zu seinen weiteren Aufgaben zählt die Berufsaufsicht: Der Vorstand kann wegen Nichtbeachtung der Berufspflichten gegen das betreffende Mitglied Maßnahmen ergreifen wie z. B. in einem kollegialen Schreiben auf die Pflichtverletzung hinweisen und diese beanstanden, eine Rüge erteilen oder die Einleitung eines berufsgerichtlichen Verfahrens beantragen.

Ein wichtiger Teil der berufspolitischen Tätigkeit des ÄKBV findet in Ausschüssen statt, die von der Delegiertenversammlung mit einem klar definierten Ziel gebildet und nach Erledigung der konkreten Aufgabe wieder aufgelöst werden. In der zurückliegenden Legislaturperiode gab es Ausschüsse u. a. zu den Themen „Frühe Hilfen“, „Nicht-raucherschutz“ oder „Vernetzte Versorgung psychisch Kranker in München“. In der aktuellen Legislaturperiode wurden noch keine Ausschüsse gebildet.

Caroline Mayer



VERANSTALTUNGEN | Termine bis zum 16. März 2013

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Der ÄKBV behält sich vor, die gemeldeten Texte zu verändern, zu kürzen oder von einer Veröffentlichung ganz abzusehen. Veranstaltungsmeldungen werden nur online akzeptiert (www.muenchner-aerzteblatt.de) *Die Redaktion*

Vorträge und Symposien

Montag, 18. Februar 2013

Mo, 18.02. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Montagskolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fresenius Plazenta Spende. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 7095-3800, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)
Mo, 18.02. 08:00 bis 09:00 1 CME-Punkt	Orthopädisch-unfallchirurgisch-Phys. Med. Colloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal III. Veranstalter: Orthop. Klinik. Programm: Dr. Fix: Effektivität Vertebroplastie versus Kyphoplastie. Auskunft: Dr. J. Hausdorf, Tel. 089 7095-2617, Fax 089 7095-2618, erika.meyer@med.uni-muenchen.de. (Hausdorf, Jansson)
Mo, 18.02. 17:00 bis 18:00 1 CME-Punkt	Pneumologisches Kolloquium – Höhen- und Reisemedizin Ort: Klinikum Bogenhausen, Großer Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Pneumologie und Pneumologische Onkologie. Programm: PD Dr. R. Fischer: Keine Luft zum Atmen – Höhen- und Reisemedizin. Auskunft: Dr. Benedikter, Tel. 089 92702281, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Benedikter, Weinmüller, Gallenberger)

Dienstag, 19. Februar 2013

Di, 19.02. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: The Medicine Company Deutschland GmbH. Programm: Dr. Antoni: What's new? Medikamentöse Therapie bei akutem Koronarsyndrom nach ESC-Leitlinien. (Hoffmann, Antoni)
Di, 19.02. 17:00 bis 18:35	Neuroinfektiologisches Kolloquium Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal I. Veranstalter: Neurologische Klinik. Programm: XVI. Symposium: Forschung in der Neurologie (Moderation: Prof. Pfister, Prof. Ködel). Auskunft: D. Förth, Tel. 089 7095-2560, Fax 089 7095-5561, dagmar.foerth@med.uni-muenchen.de. (Pfister, Ködel)
Di, 19.02. 17:30 bis 19:00 3 CME-Punkte	Projektgruppensitzung des Tumorzentrums Leukämien, MDS und MPS Ort: Klinikum r. d. Isar, Seminarraum III, Medizinische Klinik, 3. OG, Bau 503. Veranstalter: Projektgruppe Tumorzentrum Leukämien, MDS und MPS. Programm: PD Dr. Philipp J. Jost: Neues in der Diagnostik, Pathophysiologie und Therapie BCR-ABL negativer MPN. Auskunft: sekrmed3@med.uni-muenchen.de. (Spiekermann)
Di, 19.02. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Bogenhausener neurologisch-neurochirurgisches Kolloquium Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Neurologische Klinik. Programm: Prof. Dr. A. Giese, Neuropathologie LMU München: Update Neurodegeneration – Von der Pathologie zu neuen therapeutischen Strategien. Auskunft: Sekretariat Neurologie, Tel. 089 92702081, Fax 089 92702083, neurologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Topka, Lumenta, Schreiner)
Di, 19.02. 18:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Nephrologisches Forum München Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 12, Seminarraum 07. Veranstalter: Nephrologisches Forum München. Programm: Prof. Dr. Chr. Faul (Miami): FGF – ein hoch potenter Promoter der linksventrikulären Hypertrophie; Prof. Dr. J. Flöge (Aachen): Die Ergebnisse der EVOLVE-Studie; http://nephrologisches-forum-muenchen.de . Auskunft: Thurau, Tel. 089 2180-75558, Fax 089 2180-75532, klaus.thurau@med.uni-muenchen.de. (Thurau)

Mittwoch, 20. Februar 2013

Mi, 20.02. 07:15 bis 08:00 1 CME-Punkt	Mittwochs-kolloquium der ChKMB Ort: Chirurgische Klinik München Bogenhausen. Veranstalter: Urologie. Programm: Dr. Müller: Prognosefaktoren und Langzeitüberlebensraten von Patienten nach operativer Entfernung von Venacava-Tumorzapfen infolge von Nierenzellkarzinomen. Auskunft: Sekretariat Chirurgie, Tel. 089 92794-1602, chirurgie@chkmb.de. (Hüttl, Szabo)
Mi, 20.02. 07:30 bis 08:00 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Hüftnahe Femurfrakturen. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Hölzenbein, Niedermeier)
Mi, 20.02. 08:00 bis 09:00 2 CME-Punkte	Hirnanatomie Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Roisin Mc Farland (Inst. für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)
Mi, 20.02. 09:00 bis Fr, 22.02. 17:00 24 CME-Punkte	47. Münchner EEG-Tage 2013 Ort: Klinik für Psychiatrie, Nußbaumstr. 7, Hörsaal. Veranstalter: PD Dr. O. Pogarell, Klinik für Psychiatrie der LMU. Programm: Grundlagen und Anwendung der Neurophysiologie (einschl. funktioneller Bildgebung) in Neurologie, Psychiatrie, Pädiatrie. Brain-Computer-Interfaces, Neurofeedback, Hirnstimulation, TMS- und EEG-Kurs. Auskunft: M. Hartmann, Tel. 089 5160-5541, Fax 089 5160-5542, anmeldung@eeg-tage.de, www.eeg-tage.de. Teilnahmegebühr: 240 Euro. Ermäßigt 170 Euro. (Pogarell)
Mi, 20.02. 10:00 bis Sa, 23.02. 14:45	Internationale Jahrestagung der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung Ort: ICM München. Veranstalter: Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung. Programm: Wissenschaftliche Vorträge und Fortbildungsprogramme zu Themen der Thrombose- und Hämostaseforschung. Auskunft: Spannagl, Tel. 089 70954401, mispannagl@t-online.de. Teilnahmegebühr: 330 Euro. Ermäßigt 280 Euro. Anmeldung erforderlich. (Engelmann, Spannagl)
Mi, 20.02. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. N. Steinert: Klinischer Journal Club. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 20.02. 16:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	33. Fortbildungsveranstaltung „Angewandte Allergologie“ des Interdisziplinären AllergieZentrums der LMU Ort: Klinik für Dermatologie und Allergologie, LMU, Frauenlobstr. 9-11. Veranstalter: Griese, Huber, Kramer, von Mutius, Neurohr, Nowak, Przybilla. Programm: 12 Referate zu aktuellen Themen (Übersichten und Kasuistiken). Auskunft: Christa Wandschneider, Tel. 089 5160-6201, Fax 089 5160-6202, christa.wandschneider@med.uni-muenchen.de. (Przybilla)
Mi, 20.02. 16:30 bis 18:00 2 CME-Punkte	Mittwochs-kolloquium Ort: Isar-Amper-Klinik, Klinikum München-Ost, Casinostr. 65 C. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus M. Sc. Programm: Dr. Axel Walther (LMU München): Psychiatrie und bildende Kunst – Fallbeispiele aus der Praxis. Auskunft: susanne.pechler@iak-kmo.de. (Albus, Pechler)
Mi, 20.02. 17:00 bis 19:45 3 CME-Punkte	Rheumatologie für Nicht-Rheumatologen. Update 2013 Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie. Programm: Infektassoziierte Arthritis; Osteoporose – gibt's was Neues? Der interessante Fall; ANA – was nun? Schulterschmerz aus orthopädischer Sicht; Vaskulitis-Update. Auskunft: Linder, Tel. 089 92702865, wolfgang.linder@klinikum-muenchen.de. (Piper, Mörtlbauer, Goebel)

Platzmangel

Aufbewahrungspflicht

Wir lagern Ihre Patienten- und
Karteiunterlagen datenschutzgerecht ein.

Regionalbüro München, Tel.-Info (081 42) 650 3990

ad acta
by MPC GmbH

1. Münchner Artemed Symposium für Dermatochirurgie

mit **Priv.-Doz. Dr. med. Christian Kunte**

Mi., 20. Februar 2013, 17 – 19.30 Uhr

Weitere Informationen zu unserem Vortragsprogramm finden Sie unter www.artemedmuenchen.de

Anmeldung erforderlich unter info-muc@artemed.de

Sie sind herzlich eingeladen!

DIAGNOSE- UND THERAPIEZENTRUM FÜR VENEN UND HAUT



Artemed
Fachklinik
München

Mozartstraße 14a – 16 · 80336 München · Tel.: (0 89) 514 09-0

Mi, 20.02. 18:00 bis 20:00
2 CME-Punkte
36. Statusseminar: Stoffwechselgenetik – Neugeborenscreening, Phenylketonurie und CDG-Syndrome
Ort: MVZ Martinsried, Lochhamer Str. 29, Martinsried. Veranstalter: Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsmedizin. Programm: Muntau: PKU-Prototyp behandelbarer genetischer Proteinfaltungserkrankungen; Lotz-Havla: Neugeborenscreening – neue Chancen für Kinder mit seltenen Erkrankungen; Rupprecht: CDG – neue Wege der Gendiagnostik. Auskunft: Nina Fackler, Tel. 089 895578556, Fax 089 895578780, nina.fackler@medizinische-genetik.de. Anmeldung erforderlich. (Klein, Rost)

Mi, 20.02. 18:15 bis 20:00
2 CME-Punkte
PrevenTUM-Fortbildungsveranstaltung Schlaganfall
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Zentrum für Prävention und Sportmedizin, Lehrstuhl für Ernährungsmedizin, TU. Programm: M. Halle: Schlaganfall-Prävention; M. Dinic: Orale Gerinnungshemmer; H. Poppert: Akuttherapie des Schlaganfalls; Infolyer: www.sport.med.tum.de. Auskunft: Nina Schaller, Tel. 089 28924423, Fax 089 28924451, schaller@sport.med.tum.de. Anmeldung erforderlich. (Halle, Hauner, Schaller)

Mi, 20.02. 18:30 bis 20:00
3 CME-Punkte
Kinderurologie
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VIII. Veranstalter: Urologische Klinik LMU gemeinsam mit TU. Programm: Diagnose und Therapie der Hypospadie; Aktuelle Therapieoptionen bei Vesikoureteralem Reflux; Diagnose und Therapie des Hodenhochstandes; Therapie von Präputialproblemen bei Kindern. (Riccabona, Karl)

Donnerstag, 21. Februar 2013

Do, 21.02. 07:30 bis 08:15
1 CME-Punkt
Klinische Fortbildung Orthopädie – Sportorthopädie – Unfallchirurgie
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal Pavillon. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie. Programm: Dr. G. Seppel: Verletzungen des Streckapparates am Bein. Auskunft: Dr. J. Schauwecker, Tel. 089 4140-5271, Fax 089 4140-4849, j.schauwecker@tum.de. (von Eisenhart-Rothe, Imhoff, Biberthaler)

Do, 21.02. 08:00 bis 09:15
2 CME-Punkte
Frühstückskolloquium des Rotkreuzklinikums
Ort: Rotkreuzklinikum, Kl. Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg. Programm: Dr. M. Wagner, M. Braimoh (Rotkreuzklinikum): Änderungen im DRG-System. Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 1303-2541, walburga.fastner@swmbrk.de. (Wagner, Braimoh)

Do, 21.02. 15:00 bis 16:00
1 CME-Punkt
Notfallsituation auf der Station
Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Station K3, 3. OG, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Fortbildung für mehr Sicherheit und Routine im Umgang mit lebensbedrohlichen Notfällen. Auskunft: Willer, Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. (Reichenbach-Klinke)

Do, 21.02. 15:30 bis 17:00
2 CME-Punkte
Neues Therapie-Paradigma
Ort: Konferenzraum der Psychiatrischen Klinik, 4. OG. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie u. Psychotherapie, Klinikum r. d. Isar. Referent: Dr. Ero Langlotz (Systemtherapeut, München). Auskunft: B. Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@lrz.tu-muenchen.de. (Fürstl)

Do, 21.02. 16:00 bis 16:45
1 CME-Punkt
Radiologisches Symposium
Ort: Klinikum Schwabing, Röntgen Demoraum Haus 14, EG. Veranstalter: Prof. Dr. Saleh. Programm: Typische traumatische Läsionen bei Kindesmisshandlung. Auskunft: Saleh, Tel. 089 30682310, andreas.saleh@klinikum-muenchen.de. (Saleh)

Do, 21.02. 16:00 bis 17:30
3 CME-Punkte
Diabetische Nephropathie
Ort: Städt. Klinikum München-Harlaching. Veranstalter: Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen und Klinische Immunologie. Programm: Neue Aspekte zur Pathophysiologie, zum Verlauf und Bedeutung der Mikro-/Makroalbuminurie bei diabetischer Nephropathie und zur Prognose der Erkrankung. Auskunft: PD Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 62102450, Fax 089 62102451, auguste.guetinger@klinikum-muenchen.de. (Cohen)

Do, 21.02. 18:00 bis 19:30
3 CME-Punkte
Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz und Fortbildung
Ort: Dermatologische Klinik, Frauenlobstr. 9-11, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Schmerzambulanzen u. -tageskliniken der LMU u. d. StKM. Programm: Patientenvorstellung u. Fortbildung; Ltg.: Azad, Gonschior, Sachs, Irnich, Kraft, Steinberger, Winkelmann, Schöps. Auskunft: Dr. M. Sachs, Prof. Dr. S. Azad, Tel. 089 67942752, 089 70954464. (Sachs)

Do, 21.02. 19:00 bis 21:00
2 CME-Punkte
Trauma & more
Ort: Klinikum Schwabing, Kinderhörsaal. Veranstalter: Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, ZNA. Programm: Dr. Jochen Menne (Klinikum Schwabing der Klinik für Kardiologie, Pneumologie und Internistische Intensivmedizin): Schrittmacher- und ICD-Probleme im Rettungsdienst. Auskunft: Wunibald Bischoff, Tel. 089 30682001, Fax 089 30683901, wunibald.bischoff@me.com. (Höcherl, Bischoff)

Freitag, 22. Februar 2013

Fr, 22.02. 09:00 bis So, 24.02. 13:00
Prävention und Therapie im Kleinkindalter
Ort: Benediktbeuren Deutschland. Veranstalter: Ärztliche Akademie für Psychotherapie von Kindern und Jugendlichen e.V. Programm: Vorträge und Workshops zum Thema. Auskunft: Renate Flügel, Tel. 089 8205303, Fax 089-882089, institut@aerztliche-akademie.de. Teilnahmegebühr: 240 Euro. Ermäßigt 190 Euro. Anmeldung erforderlich. (Endres)

Interdisziplinäre Fortbildungsveranstaltungen

Samstag, 23. Februar 2013 | ICM München



10:30–12:00	Angiologie	U. Hoffmann (München) S. Massberg (München)
	Anästhesiologie	B. Heindl (München), H. Gombotz (Linz)
	Neurologie	M. Dichgans (München)
	Geburtshilfe/ Frauenheilkunde	T. Fischer (Salzburg) C. Thaler (München)
	Hämato-/Onkologie	H. Ostermann (München), P. Knöbl (Wien)
13:15–14:45	Kardiologie	S. Massberg (München) U. Hoffmann (München)
	Geburtshilfe/ Frauenheilkunde	C. Thaler (München) T. Fischer (Salzburg)
	Chirurgie	K.-W. Jauch (München) H. H. Eckstein (München)
	Hämato-/Onkologie	P. Knöbl (Wien), H. Ostermann (München)
12:00–13:00	Lunchsymposien zu den Themen:	Perioperatives Gerinnungsmanagement, Patientennahe Hämostasediagnostik, Antikoagulation bei extrakorporaler Zirkulation, Niedermolekulare Heparine in der Intensivmedizin, Therapeutische Optionen bei Thrombopenie, Patient Blood Management, Eisenstoffwechsel u. a.

Eintrittspreis € 70,- für eine Tageskarte für Samstag 23.02.2012, gültig auch für den GTH-Kongress ab Freitag 22.02.2012 nachmittags ab 15:00 Uhr, Anmeldung zur Veranstaltung unter www.gth2013.org

Im Rahmen der 57. Jahrestagung der Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung (GTH) 2013
Prof. Dr. Michael Spannagl, Klinikum der Universität München



KOMPETENZ UND FÜRSORGE FÜR IHRE GESUNDHEIT

3. Nymphenburger Ärztefrühstück

Samstag, 23. Februar 2013, 09.00 bis 11.00 Uhr

CA Prof. Dr. Andreas Eigler und CA Dr. Detlef Krenz begrüßen Sie herzlich zum Thema

„Sodbrennen aus internistischer und chirurgischer Sicht“

Klinikum Dritter Orden - Festsaal im Franziskushaus

Zugang über die Menzinger Str. 48, 80638 München
Trambahn 17, Haltestelle Botanischer Garten

Die Teilnahme ist kostenlos.
Um eine vorherige Anmeldung wird gebeten.

Die Bayerische Landesärztekammer hat 3 Fortbildungspunkte genehmigt.

Weitere Informationen:
Klinik für Allgemein-, Visceral-,
Gefäß- und Thoraxchirurgie,
Tel.: 089 1795-2005
oder www.dritter-orden.de



Mo, 25.02.
07:30
bis 08:30
1 CME-Punkt
Anwendungen von kaltem Plasma in der HNO
Ort: Klinikum Großhadern, HNO-Station 18, Zimmer Nr. 228. Veranstalter: Stelter, Berghaus. Referent: Dr. C. Welz. Auskunft: Asam, Tel. 089 7095-3867, Fax 089 7095-6869, monika.asam@med.uni-muenchen.de (Stelter)

Dienstag, 26. Februar 2013

Di, 26.02.
16:30
bis 18:00
2 CME-Punkte
Bogenhausener Kardiologisches Kolloquium
Ort: Städtisches Klinikum Bogenhausen. Veranstalter: Klinik für Kardiologie und Internistische Intensivmedizin. Programm: Dr. M. Engel, Dr. S. Volz: Wann ist der Einsatz einer mechanischen Kreislaufunterstützung sinnvoll? Auskunft: Regine Griesinger, Tel. 089 9270-2924, Fax 089 9270-3555, regine.griesinger@klinikum-muenchen.de (Hoffmann, Antoni)

Di, 26.02.
17:00
bis 18:30
2 CME-Punkte
Dienstagskolloquium
Ort: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Veranstalter: Max-Planck-Institut für Psychiatrie. Programm: Thomas Carrell (Chair for Organic Chemistry, LMU): DNA bases beyond Watson and Crick. Auskunft: Junkert, Tel. 089 30622-221, junkert@mpipsykl.mpg.de. (Rein, Turck, Weber)

Di, 26.02.
18:00
bis 20:00
Organ Transplantation and the Gap Between Supply and Demand: International Experiences
Ort: CAS LMU, Seestr. 13. Veranstalter: Center for Advanced Studies LMU. Referenten: B. Dominguez-Gil (Organización Nacional de Transplantes), B. Haase-Kromwijk (Dutch Transplant Foundation), T. Mone (One Legacy), P. F. Pfeffer (Oslo University Hospital), Moderation: R. Jox (LMU). Auskunft: Tel. 089 218072080, info@cas.lmu.de. Anmeldung erforderlich. (Bouman, Meyer)

Di, 26.02.
19:00
bis 22:00
2 CME-Punkte
AGH-Ärztegruppe Hirntod und Transplantationsmedizin
Ort: Pfarrzentrum St. Katharina v. Siena, München-Freimann, Pferggasse 6. Veranstalter: EPLD-Ärztevereinigung, AGH-Ärztegruppe München, www.epld.org. Programm: Dr. Breul: Unschärfen in der Hirntoddiagnostik; Erfahrungsbericht einer Intensivschwester; Videofilme Überlebende nach HT-Diagnostik; Ärztl. Prolif-Strategien. Auskunft: Dr. G. Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, ad-hoc@epld.org. (Winkelmann)

Mittwoch, 27. Februar 2013

Mi, 27.02.
07:30
bis 08:00
1 CME-Punkt
Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte
Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Durchgangssyndrom. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Hölzenbein, Niedermeier)

Mi, 27.02.
08:00
bis 09:00
2 CME-Punkte
CT-gesteuerte Schmerztherapie
Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo-Raum, Hs. A, EG R4151. Veranstalter: Radiologie. Referent: Dr. Gerhard Starck (Inst. für Diagnostische und Interventionelle Radiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Neuperlach). Auskunft: Zeugfang, Tel. 089 6794-2983, Fax 089 6794-2835, steffi.zeugfang@klinikum-muenchen.de. (Rieber-Brambs, Lange)

Mi, 27.02.
15:00
bis 16:30
2 CME-Punkte
Themen der Neurologie
Ort: Isar-Amper-Klinikum München-Ost, Haus 12, Ringstr. 12, 1. OG, Zi. B.22. Veranstalter: PD Dr. Dr. H.-H. Fuchs. Programm: Prof. Dr. H. Poppert (Klinikum r. d. Isar): Akuter Schlaganfall – wann braucht man den Neuroradiologen? Auskunft: sonja.horstmann@iak-kmo.de. (Fuchs, Horstmann)

Mi, 27.02.
16:00
bis 17:00
1 CME-Punkt
Nephrologisches Kolloquium
Ort: Klinikum Großhadern: Seminarraum Station F11. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum, Med. Klinik IV, Innenstadt. Programm: Dr. U. Schönemarck: Klinisches Update: Therapiestandard Membranöse Glomerulonephritis. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)

Mi, 27.02.
16:00
bis 18:45
3 CME-Punkte
Homöopathie: Nix drin – nix dran?
Ort: Ringseistr. 2a (Goetheplatz). Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopathischer Ärzte DZVhÄ, Landesverband Bayern. Programm: Einführung in die Theorie der Homöopathie; erste Hilfe bei Verletzungen und akuten Erkrankungen; wie die Homöopathie die Seele berührt: Ausblick in die chronische Verschreibung. Auskunft: Dr. Stolz-Sedemund, Tel. 089 96209746, dr.stolz-sedemund@t-online.de. (Stolz-Sedemund, Seul, Riker)

Mi, 27.02.
16:30
bis 18:00
2 CME-Punkte
Mittwochkolloquium
Ort: Isar-Amper-Klinik, Klinikum München-Ost, Casinostr. 65 C. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus M. Sc.. Programm: Prof. Dr. Torsten Kratz (Evang. Krankenhaus KEH Berlin): Verhaltensauffälligkeiten bei Demenz. Auskunft: susanne.pechler@iak-kmo.de. (Albus, Pechler)

Samstag, 23. Februar 2013

Sa, 23.02.
08:30
bis 18:00
8 CME-Punkte
Curriculum Nephrologie der Akademie Niere – Modul 2
Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Nephrologische Arbeitsgruppen der Münchner Kliniken. Programm: Aktuelle Themen der klinischen Nephrologie für Ärzte i. d. Weiterbildung zum FA Innere Medizin, Allgemeinmedizin und Nephrologie. <http://nephrologisches-forum-muenchen.de>. Auskunft: V. Zeder, Tel. 089 4140-2231, Fax 089 4140-7734, nephrologie.chiefsekretariat@lrz.tu-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 20.02.2013. (Blumenstein, Fischereder, Heemann)

Sa, 23.02.
09:00
bis 11:00
Nymphenburger Ärztefrühstück – zum Thema Sodbrennen
Ort: Klinikum Dritter Orden, Festsaal des Franziskushaus, Menzinger Str. 48. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Visceral-, Gefäß- und Thoraxchirurgie. Programm: Forum mit kurzen Fachvorträgen. Auskunft: Sekretariat, Tel. 089 1795-2005, Fax 089 1795-2003, sekretariat.chirurgie@dritter-orden.de. Anmeldung erforderlich. (Krenz)

Sa, 23.02.
10:30
bis 14:45
Interdisziplinäres Fortbildungsprogramm – GTH Jahrestagung
Ort: ICM München. Veranstalter: Gesellschaft für Thrombose- und Hämostaseforschung (GTH). Programm: Angiologie, Anästhesie, Frauenheilkunde, Hämatologie, Onkologie, Kardiologie, Chirurgie. Auskunft: Spannagl, Tel. 089 70954401, mispannagl@t-online.de. Teilnahmegebühr: 70 Euro. Anmeldung erforderlich. (Spannagl)

Montag, 25. Februar 2013

Mo, 25.02.
07:15
bis 08:15
1 CME-Punkt
Anästhesiologische Montagsfortbildung
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaaltrakt, Hörsaal I. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie, LMU. Programm: Dr. Martha Seiwert: Die Rolle des GABA(A)-Rezeptorsystems für die Pharmakodynamik von Hypnotika. (Conzen, Rehm, Zwißler)

Mo, 25.02.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt
Montagskolloquium
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal V. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Reversible neurovaskuläre Syndrome. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 7095-3800, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe)

Mo, 25.02.
07:30
bis 08:30
1 CME-Punkt
Evaluationen des Wintersemesters 2012/13
Ort: Klinikum Großhadern, HNO-Station 18, Zimmer Nr. 228. Veranstalter: Stelter, Berghaus. Referent: Dr. F. Schrötzmair, Dr. Ch. Betz. Auskunft: Asam, Tel. 089 7095-3867, Fax 089 7095-6869, monika.asam@med.uni-muenchen.de. (Stelter)

Mo, 04.03. 16:30 bis 18:30 2 CME-Punkte	Wissenschaftliches Montagskolloquium Ort: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, LMU. Veranstalter: Prof. Dr. P. Falkai, Prof. Dr. E. Meisenzahl, PD Dr. F. Padberg. Programm: Prof. Christos Pantelis (Neuropsychiatry, University of Melbourne & Melbourne Health): Neuroimaging markers of illness onset in psychosis: the search for a moving target. Auskunft: Lehmann, Tel. 089 51602738, Fax 089 51605524, elehmann@med.uni-muenchen.de. (Falkai, Meisenzahl, Padberg)
Mo, 04.03. 19:00 bis 21:00 2 CME-Punkte	HPV – Was gibt es neues? Was ist relevant für die Beratung und Behandlung? Ort: Praxis Gyn-Lehel, Pfarrstraße 14. Veranstalter: PD Dr. Tina Buchholz. Referentin: Dr. Elisabeth Maier (FÄ Frauenheilkunde und Geburtshilfe, MIAC). Auskunft: Buchholz, Tel. 089 2323939-0, Fax 089 2323939-11, labor@gyn-gen-lehel.de. Anmeldung erforderlich. (Buchholz)
Dienstag, 5. März 2013	
Di, 05.03. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Anästhesiologisches Kolloquium der LMU Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal II. Veranstalter: Klinik für Anästhesiologie. Programm: Prof. Dr. Paul Kessler (Orthopädische Universitätsklinik Frankfurt, Anästhesiologie): Regionalanästhesie – ändern sich die Standards? Auskunft: Conzen, Tel. 089 5160-2692, Fax 089 5160-4446, peter.conzen@med.uni-muenchen.de. (Conzen, Zwißler)
Di, 05.03. 18:15 bis 20:00 2 CME-Punkte	Neurologisch-Neurochirurgisches Kolloquium Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Neurochirurgie Bogenhausen. Programm: Prof. Dr. Lars Klimaschewski (Neuroanatomie Universität Innsbruck): Axonale Regeneration im PNS – Probleme und neue therapeutische Strategien. Auskunft: Landscheidt, Tel. 089 92702021. (Lumenta)
Di, 05.03. 19:30 bis 22:00 2 CME-Punkte	Monatstreffen Katholische Ärzte München: Pille danach Ort: Pfarrsaal der Ital. Kath. Mission, Lindwurmstr. 143. Veranstalter: Bund Katholischer Ärzte, www.bkae.org. Programm: Der katholische (Klinik-)Arzt, Vergewaltigung und Pille danach; medizinisch-ethische Aspekte. Auskunft: Dr. G. Winkelmann, Tel. 089 61501717, Fax 089 61501718, info@bkae.org. (Winkelmann)
Mittwoch, 6. März 2013	
Mi, 06.03. 07:30 bis 08:15 1 CME-Punkt	Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: GAST. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Hölzenbein, Niedermeier)
Mi, 06.03. 15:30 bis 19:00 4 CME-Punkte	6. Bogenhausener Symposium Neurologische Notfälle und Intensivmedizin Ort: Klinikum Bogenhausen, Hörsaal. Veranstalter: Klinik für Neurologie, Klinische Neurophysiologie und Stroke Unit. Programm: Neurologische Symptome bei Elektrolytstörungen, hepatische Enzephalopathie, Therapie des refraktären Status epilepticus, akute spinale Ischämie, akute Myelitis, Diagnostik und Therapie des Hirndrucks. Auskunft: Vorzimmer Prof. Topka (Fr. Kiesl), Tel. 089 92702081, neurologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Topka, Brinkhoff)
Mi, 06.03. 16:00 bis 16:45 1 CME-Punkt	Nephrologisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Raum C2.26. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Programm: Dr. R. Hilge: Klinischer Journal Club. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. (Fischereder, Vielhauer)
Mi, 06.03. 17:00 bis 19:00 2 CME-Punkte	Akademiegespräch Ort: Privatklinik Lauterbacher Mühle, Unterlauterbach 1, 82402 Seeshaupt. Veranstalter: Bayerische Akademie für Gesundheit Lauterbacher Mühle Osterseen e.V. Programm: Prof. Dr. Karl-Heinz Ladwig, Helmholtz Zentrum Oberschleißheim: Wie wirkt Psychotherapie gegen Herzinfarkt? Zum Stand des Wissens in der Psychokardiologie. Auskunft: Daniele Bennett, Tel. 08801 18966, Fax 08801 18205, daniele.bennett@lauterbacher-muehle.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 28.02.2013. (Schraudolph)
Mi, 06.03. 17:30 bis 19:30 2 CME-Punkte	Störungen der Darmbarriere: Diagnostisches Vorgehen Ort: Lab4more, Bavariahaus, Augustenstr. 10. Veranstalter: Lab4more GmbH. Programm: Aufbau der mukosalen Grenzfläche, intestinaler Transport von Antigenen, Regulationsmechanismen der intestinalen Permeabilität, deren Störgrößen, Krankheitsassoziationen und diagnostische Möglichkeiten. Auskunft: Lenka Mieves, Tel. 089 54321719, Fax 089 54321755, mieves@lab4more.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 04.03.2013. (Bieger)

Mi, 06.03. 18:00 bis 19:30 2 CME-Punkte	Chronische Schmerzen und Körperbeschwerden bei Migranten – was tun? Ort: Städt. Klinikum Harlaching, Hörsaal des KfN. Veranstalter: Abt. f. Interdisziplinäre Schmerztherapie im KH f. Naturheilweisen in Kooperation mit Algesiologikum. Referentin: Dr. Elif Cindik-Herbrüggen (FÄ f. Psychiatrie und Psychotherapie). Auskunft: Leonhardt, Tel. 089 62505659, Fax 089 62505660, leonhardt@kfn-muc.de. (Brinkschmidt, Neumeier, Cindik-Herbrüggen)
Mi, 06.03. 18:00 bis 19:30	Habilitationskolloquium Ort: Augenklinik, Mathildenstr. 8, Hörsaal. Veranstalter: Augenklinik der LMU. Referenten: Dr. Tanja Maier (Dermatologie, Allergologie); Dr. Armin Wolf (Augenheilkunde); Dr. Ricarda Schumann (Augenheilkunde). (Kampik)
Donnerstag, 7. März 2013	
Do, 07.03. 08:00 bis 09:15 2 CME-Punkte	Frühstückskolloquium des Rotkreuzklinikums Ort: Rotkreuzklinikum, Kleiner Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg. Programm: Dr. M. Wagner (Rotkreuzklinikum): Magen Chirurgie – OP-Taktik und Technik (Teil 2). Auskunft: W. Fastner, Tel. 089 1303-2541, walburga.fastner@swwbrk.de. (Wagner)
Do, 07.03. 12:00 bis Sa, 09.03. 15:00 20 CME-Punkte	Radiation Oncology in Prostate and Bladder Cancer – Current and Future Concepts Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal A. Veranstalter: Klinik für Strahlentherapie und Radiologische Onkologie. Programm: Imaging and delineation, new radiation techniques, hypofractionation, stereotactic and focal treatment, brachytherapy, salvage treatment and the use of protons and heavy ions. Auskunft: Barbara Hofbauer, Tel. 089 4140-4517, barbara.hofbauer@lrz.tum.de. Teilnahmegebühr: 250 Euro. Anmeldung erforderlich. (Molls, Geinitz, Röper)
Do, 07.03. 15:30 bis 17:00 2 CME-Punkte	Veränderte funktionelle und strukturelle Konnektivität bei der schizophrenen Erkrankung Ort: Konferenzraum der Psychiatrischen Klinik, 4. OG. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum r. d. Isar, TU. Referentin: Dr. Kathrin Koch (Neuro-Radiologie). Auskunft: B. Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@lrz.tu-muenchen.de. (Fürstl)

ZENTRUM FÜR HUMANGENETIK UND LABORATORIUMSMEDIZIN
Dr. Klein, Dr. Rost und Kollegen



3. FÜRSTENRIEDER SYMPOSIUM

Endokrinologie im Kindes- und Jugendalter: Klinik, Diagnostik, Genetik, Therapie, Transition
8. - 9. März 2013, Schloss Fürstenried

Freitag, 8. März 2013

- 14.00 Uhr **Dr. med. Ilse Engelsberger, München**
Diabetes mellitus im Kindesalter - Diagnostik, Therapie Transition
- 14.45 Uhr **Dr. med. Peter Achenbach, München**
Diabetes mellitus - Ergebnisse aus der Forschung
- 15.30 Uhr **Dipl. Biol. Wolfgang Rupprecht, Martinsried**
Molekulare Pathophysiologie und neue Möglichkeiten der genetischen Diagnostik des MODY-Diabetes
- 16.15 Uhr **Pause**
- 16.45 Uhr **Prof. Dr. med. Martin Wabitsch, Ulm**
Adipositas im Kindes- und Jugendalter - Neuere Forschungsergebnisse zur Pathogenese, zur Morbidität und zur Therapie
- 17.45 Uhr **Prof. Dr. med. Dr. h.c. Hubertus von Voß, München**
Patientengespräch: Selbsthilfegruppe Adipositas
- 19.00 Uhr **Abendessen mit anschließendem Festvortrag**
Prof. Dr. med. Annette Grüters-Kieslich, Berlin
Forschung in der Kinder- und Jugendmedizin in Zeiten des demographischen Wandels

Samstag, 9. März 2013

- 9.00 Uhr **Prof. Dr. med. Annette Grüters-Kieslich, Berlin**
Molekulare Pathogenese von Schilddrüsenerkrankungen bei Kindern und Jugendlichen
- 10.00 Uhr **Pause**
- 10.30 Uhr **Prof. Dr. med. Heinrich Schmidt, München**
Wachstumsstörungen im Kindesalter
- 11.30 Uhr **Bundesverband Kleinwüchsige Menschen und ihre Familien e.V. (angefragt)**
Vorstellung einer Selbsthilfegruppe
- 12.30 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **Dr. med. Friederike Denzer, Ulm**
Angeborene Störungen der Geschlechtsdifferenzierung - Klinik, Genetik, Therapie
- 15.00 Uhr **Zusammenfassung**
- 17.30 Uhr **Abendprogramm**

Anmeldung und Tagungsbüro

Nina Fackler (nina.fackler@medizinische-genetik.de)
Zentrum für Humangenetik und Laboratoriumsmedizin
Lochhamer Str. 29 - 82152 Martinsried
Tel: (089) 895578-0 - Fax: (089) 895578-780 - www.medicinische-genetik.de

12 CME-Punkte beantragt

Do, 07.03.
16:00
bis 17:30
2 CME-Punkte

Vorbereitung zur Nierentransplantation
Ort: Städt. Klinikum Harlaching. Veranstalter: Klinik für Nieren- und Hochdruckerkrankungen und Klinische Immunologie. Programm: Listungsprocedere der beiden Münchener Transplantationszentren. Auskunft: PD Dr. Clemens Cohen, Tel. 089 62102450, Fax 089 62102451, auguste.guetinger@klinikum-muenchen.de. (Cohen)

Samstag, 9. März 2013

Sa, 09.03.
09:00
bis 13:30
6 CME-Punkte

9. Schwabinger Neuro-Seminar
Ort: Schön Klinik München Schwabing, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Abt. f. Neurologie u. klin. Neurophysiologie. Programm: Placebos & Nocebos, Demenz & Diabetes, physiother. Komplextherapie, nächtlicher Bluthochdruck, prim. progr. MS, Parkinson; Referenten u. a. Reichmann, Erbguth, Ziegler, Löer, Fischer, Paulig, Ceballos-B. Auskunft: Christa Borger, Sekretariat Prof. Ceballos-Baumann, Tel. 089 36087-131, Fax 089 36087-240, cborger@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.03.2013. (Ceballos-Baumann, Fietzek, Paulig)

Montag, 11. März 2013

Mo, 11.03.
07:15
bis 08:15
1 CME-Punkt

Montagskolloquium: Die VATS Lobektomie: Neues Standardverfahren in der operativen Behandlung des Lungenkarzinoms
Ort: Klinikum Großhadern, Hörsaal VI. Veranstalter: Klinik für Allgemein-, Viszeral-, Transplantations-, Gefäß- und Thoraxchirurgie. Programm: Kolloquium. (Jauch, Hatz, Winter)

Mo, 11.03.
07:30
bis 08:30
1 CME-Punkt

Neuerung des DRG Systems in der HNO
Ort: Klinikum Großhadern, HNO-Station I8, Zimmer Nr. 228. Veranstalter: Stelter, Berghaus. Referent: PD Dr. E. Krause, Dr. Ch. Härtel. Auskunft: Asam, Tel. 089 7095-3867, Fax 089 7095-6869, monika.asam@med.uni-muenchen.de. (Stelter)

Dienstag, 12. März 2013

Di, 12.03.
18:30
bis 21:00
3 CME-Punkte

Nephrologisches Forum München
Ort: Physiologisches Institut, Pettenkofenstr. 12, Kleiner Hörsaal. Veranstalter: Nephrologisches Forum München. Programm: Hoppe (Bonn): Nierensteine als erstes Symptom einer (Stoffwechsel-)Erkrankung; Straub (München): Wenn der Stein raus muss – moderne minimal invasive Steintherapie. Auskunft: Thurau, Tel. 089 2180-7558, Fax 089 2180-75532, klaus.thurau@med.uni-muenchen.de. (Thurau)

Mittwoch, 13. März 2013

Mi, 13.03.
07:30
bis 08:15
1 CME-Punkt

Fortbildungsveranstaltung für Assistenzärzte
Ort: Schreiber Klinik, Scheinerstr. 3, Bibliothek. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Abteilung. Programm: Patient nach Narkose. Auskunft: Brauer, Tel. 089 9281-0, r.brauer@schreiberklinik.de. (Brauer, Hölzenbein, Niedermeier)

Mi, 13.03.
16:30
bis 18:00
2 CME-Punkte

Mittwochskolloquium
Ort: Isar-Amper-Klinik, Klinikum München-Ost, Casinostr. 65 C. Veranstalter: Prof. Dr. Dr. Margot Albus M.Sc.. Programm: Prof. Dr. Stefan Leucht (TU München): Pharmakologische Rezidivprophylaxe der Schizophrenie – State of the Art. Auskunft: susanne.pechler@iak-kmo.de. (Albus, Pechler)

Mi, 13.03.
17:00
bis 18:30
2 CME-Punkte

Interdisziplinäres onkologisches Kolloquium
Ort: IOZ München, Nußbaumstr. 12. Veranstalter: IOZ München. Programm: Prof. John Crown (University Dublin): Treatment strategies in triple negativ breast cancer. Auskunft: C. Edlinger, Tel. 089 599888830, Fax 089 599888850, w.eiermann@ioz-muenchen.de. (Eiermann, Röhnisch, Schmid-Wendtner)

Mi, 13.03.
19:30
bis 21:00
3 CME-Punkte

Palliative Care – Multiprofessionelle Fallbesprechung
Ort: Christophorus-Haus, Effnerstr. 93, Marianne-Meier-Saal, 3. OG. Veranstalter: Palliative-Care-Team des Christophorus-Hospiz-Verein e.V. Programm: Fallbezogener Austausch aus der Begleitung von Palliativpatienten. Auskunft: Wohlleben, Tel. 089 13078723, info@chv.org. (Wegner, Sattelberger, Wohlleben)

Donnerstag, 14. März 2013

Do, 14.03.
15:30
bis 17:45
3 CME-Punkte

Individuelle Warnsignale und Warnsignalmuster in der Rezidivprophylaxe schizophrener und schizoaffektiver Erkrankungen
Ort: Konferenzraum der Psychiatrischen Klinik, 4. OG. Veranstalter: Klinik für Psychiatrie und Psychotherapie, Klinikum r. d. Isar, TU. Referent: Dr. Dipl.-Psych. Bernd Behrendt (Homburg). Auskunft: B. Thiele, Tel. 089 41404202, barbara.thiele@lrz.tu-muenchen.de. (Förstl)

Samstag, 16. März 2013

Sa, 16.03.
09:00
bis 13:00
4 CME-Punkte

3. Kinderanästhesietag München
Ort: Klinikum Dritter Orden, Vortragssaal Ausbildungsinstitut. Veranstalter: Kliniken für Anästhesie und Intensivmedizin Dritter Orden, Schwabing, LMU. Programm: Ausgewählte Aspekte der Kinderanästhesie: Prämedikation, Tubuswahl, postop. Delir. Auskunft: Dr. Nebauer, Tel. 089 1795-0, Fax 089 1795-993-2712, a.nebauer@dritter-orden.de. (Nebauer, Perchermeier, Dieterich)

Sa, 16.03.
09:00
bis 13:45
5 CME-Punkte

15. Herrschinger Hämato-Onkologie-Symposium
Ort: Vortragssaal der Privatklinik Dr. R. Schindlbeck. Veranstalter: Dr. H. Dietzfelbinger. Programm: V. Nüssler: Begrüßung; W. Berdel: AML im Alter; M. Schmidt-Wendtner: Malignes Melanom; M. Rummel: Lymphome; J. Hartapp: Krebs und Sexualität; D. Lüftner: Mamma-Ca.; M. Griesshammer: MPN. Auskunft: Dr. H. Dietzfelbinger, Tel. 08152 29260, Fax 08152 3961535, h.dietzfelbinger@lrz.tu-muenchen.de. (Dietzfelbinger)

Sa, 16.03.
09:00
bis 14:00

Workshop: Patientinnenorientierte gynäkologische Endokrinologie und Osteologie für Frauenärzte
Ort: Klinikum r. d. Isar, TU. Veranstalter: Frauenklinik. Programm: Vorträge und Fallvorstellungen zu den Themen: Kontrazeption, Kinderwunsch, Hormontherapie, Osteoporose-Risiko, -Prävention und -Erkennung. Auskunft: Jervelund, Tel. 089 41406759, Fax 089 41406757, gesine.jervelund@lrz.tum.de. Teilnahmegebühr: 50 Euro. Anmeldeschluss: 08.03.2013. (Seifert-Klauss, Schmidmayr)

Sa, 16.03.
09:00
bis 15:20
6 CME-Punkte

4. Münchner Lymph-Symposium
Ort: München. Veranstalter: Juzo GmbH. Programm: Das Lymphödem im demographischen Wandel. Auskunft: Brigitte Bertele, Tel. 08251 901429, Fax 08251 90177429, brigitte.bertele@juzo.de. Teilnahmegebühr: 75 Euro. Ermäßigt 50 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 08.03.0013. (Bertele)

Patientenveranstaltungen

Donnerstag, 21. Februar 2013

Do, 21.02.
18:30
bis 19:30

Gesundheitsgespräch: Schlaganfall – Wer ist gefährdet, was kann man tun?
Ort: Schön Klinik München Schwabing, Parzivalplatz 4. Veranstalter: Schön Klinik Schwabing. Programm: Möglichkeiten moderner Medizin bei der Verhinderung des Schlaganfalls, Einsatz und Notwendigkeiten im Umgang mit neueren Arzneimitteln. Auskunft: Carolin Weidmann, Tel. 089 36087-102, Fax 089 36087-198, cweidmann@schoen-kliniken.de. (Herzog, Kleppmeier)

Do, 21.02.
19:30
bis 21:00

Tiefenentspannung als Stressprävention
Ort und Veranstalter: Zentrum für Komplementärmedizin, Kaiserstr. 57, EG. Veranstalter: Zentrum für Komplementärmedizin. Referent: Monika Rudolf, mit Entspannungsübungen. Auskunft: Dr. W. Lohmann, Tel. 089 7879786-07, lohmann@diekomplementaermedizin.de. Anmeldeschluss: 21.02.2013. (Lohmann, Summers)

Dienstag, 26. Februar 2013

Di, 26.02.
17:30
bis 19:30

Morbus Parkinson – Diagnostik und Therapie aus interdisziplinärer Sicht
Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Klinikdirektion, Leitung Pflege- u. Servicemanagement. Programm: Prof. Dr. Ch. Lumenta, Dr. T. Reithmeier, Dr. A. Römer, Prof. Dr. H. Topka, Prof. Dr. G. Goldenberg. Auskunft: Meyer, Tel. 089 3068-3155, Fax 089 3068-3898, meyer-gotecha@t-online.de. (Meyer)

Mittwoch, 27. Februar 2013

Mi, 27.02.
11:00
bis 12:00

Raucherberatung und Tabakentwöhnung
Ort: Limburgstr. 16 a. Veranstalter: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung (IRT). Programm: Dipl.-Psych. Maya Basu: Überblick über die Möglichkeiten der Tabakentwöhnung im Gruppensetting für entwöhnungswillige Raucher; anschließend Diskussion. Auskunft: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung, Tel. 089 68999511, info@irt-rauchfreiwerden.de. (Bölcskei)

Dienstag, 5. März 2013

Di, 05.03.
17:30
bis 19:30

Neuigkeiten zu Osteoporose und Vitamin D
Ort: Klinikum Schwabing, Hörsaal der Kinderklinik. Veranstalter: Klinikleitung, Leitung Pflege- und Servicemanagement. Referent: Prof. Dr. R. Ritzel (Klinik für Endokrinologie, Diabetologie u. Nuklearmedizin); Prof. Dr. L. Schaaf; Prof. Dr. H. Hauner (Ernährungsmedizin, TU). Auskunft: Meyer, Tel. 089 3068-3155, Fax 089 3068-3898, meyer-gotecha@t-online.de. (Meyer)

Mittwoch, 6. März 2013

- Mi, 06.03. 11:00 bis 12:00**
Raucherberatung und Tabakentwöhnung
 Ort: Limburgstr. 16a. Veranstalter: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöhnung (IRT). Programm: Dipl.-Psych. Maya Basu: Überblick über die Möglichkeiten der Tabakentwöhnung im Grup-pensetting für entwöhnungswillige Raucher; anschließend Diskus-sion. Auskunft: Institut für Raucherberatung und Tabakentwöh-nung, Tel. 089 68999511, info@irt-rauchfreiwerden.de. (Bölcskei)
- Mi, 06.03. 18:00 bis 19:30**
Richtige Ernährung bei Morbus Crohn und Colitis ulcerosa
 Ort: Klinikum Bogenhausen, U1, Vorzimmer Prof. Dr. W. Schepp. Veranstalter: Prof. Dr. W. Schepp, A. Castro. Programm: Interaktive Ernährungsberatung. Auskunft: Prof. Dr. W. Schepp, Tel. 089 9270-2061, gastroenterologie.kb@klinikum-muenchen.de. (Castro)

Donnerstag, 7. März 2013

- Do, 07.03. 19:30 bis 21:00**
Sucht und Bindung
 Ort: Zentrum für Komplementärmedizin, Kaiserstr. 57, EG. Veran-stalter: Zentrum für Komplementärmedizin München. Programm: Irma Gross Zinkann: Einblicke in die Zusammenhänge von gesun-der kindlicher Bindung, Bindungsstörung und Sucht. Auskunft: I. Gross Zinkann, Tel. 089 7879786-17. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 07.03.2013. (Lohmann, Summers)

Montag, 11. März 2013

- Mo, 11.03. 10:00 bis 12:00**
Adipositas-Chirurgie
 Ort: AMC-WolfartKlinik, Ruffiniallee 17, Gräfelfing. Veranstalter: AMC-WolfartKlinik. Programm: Einführungsveranstaltung: Adi-positas-Chirurgie, metabolische Chirurgie; Ernährungstherapie vor und nach der Operation; Kostenübernahme durch die Krankenkas-se. Auskunft: Peters, Tel. 089 8587-4925, peters@amc-wolfartkli-nik.de. Anmeldeschluss: 08.03.2013. (Meyer, Peters)

Mittwoch, 13. März 2013

- Mi, 13.03. 16:00 bis 18:00**
97. Parkinson-Infoveranstaltung
 Ort: Schön Klinik München Schwabing, Parzivalplatz 4. Veran-ster: Regionalgruppe Deutsche Parkinson Vereinigung e.V. u. Verein Zukunft Gesundheit e.V. Programm: Dr. Hendrik Voss: Autofahren und Parkinson. Auskunft: Sekr. Prof. Dr. Ceballos-Baumann, Tel. 089 36087-124, Fax 089 36087-240, CBorger@schoen-kliniken.de. (Ceballos-Baumann, Fietzek)

Kurse allgemein

Mittwoch, 20. Februar 2013

- Mi, 20.02. 08:15 bis 09:00**
Mittwochsfortbildung – Perinatalzentrum Großhadern
 Ort: Konferenzraum 5. Veranstalter: Perinatalzentrum Großhadern, LMU. Programm: VE/Forceps, Höhenstand. Auskunft: Dr. Charlotte Deppe, Tel. 089 7095-3800, charlotte.deppe@med.uni-muenchen.de. (Deppe, Hasbargen, Schulze)

Samstag, 23. Februar 2013

- Sa, 23.02. 09:00 bis So, 24.02. 16:30**
Schwabinger EKG-Kurs
 Ort: Klinikum Schwabing, Refektorium, Haus 21, 1. OG. Veran-stalter: M. Kiening, M. Weber. Programm: Grundkurs zur syste-matischen EKG-Befundung anhand topographischer Grundlagen; www.ekgkurs.de. Auskunft: ekg-kurs@web.de. Teilnahmegebühr: 220 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 18.02.2013. (Kiening, Weber)

Dienstag, 26. Februar 2013

- Di, 26.02. 19:00 bis 21:00**
185. Zytologisches Kolloquium
 Ort: Pathologie der TU, Trogerstr.18, Großer Hörsaal. Veranstalter: Zytologisches Institut der TU. Programm: Vorstellung von Fallbei-spielen aus der gynäkologischen Zytologie mit anschließender Dis-kussion. Auskunft: Hartmann, Tel. 089 4140-6123, Fax 089 4140-4865, renae.hartmann@lrz.tu-muenchen.de. (Schenck)

Mittwoch, 27. Februar 2013

- Mi, 27.02. 18:00 bis 20:00**
Akzeptanz- und Commitment Therapie (ACT) – Bildungswerkstatt: Die Arbeit mir der Matrix
 Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35, Konfe-renzraum 2. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Chronische Schmerzen: Akzeptanz statt Kontrolle. Arbeitsweise mit der ACT-Matrix; Arbeit mit spezifischen Patientenbeispielen. Auskunft: Willer, Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Teilnahmegebühr: 40 Euro. Anmel-dung erforderlich. (Weigl, Kleske)

Mittwoch, 6. März 2013

- Mi, 06.03. 09:00 bis Sa, 09.03. 18:00**
Münchener kinderchirurgischer Sonographie-Aufbaukurs
 Abdomen
 Ort: Vortragssaal Ausbildungsinstitut für Krankenpflege, Franz-Schrank-Str. 4. Veranstalter: Klinikum Dritter Orden, Kinderchirur-gische Klinik. Programm: Sonographie d. Kindes/Säuglings: Patho-logien Abdomen/Retroperitoneum + Einführ. Doppelsonographie. Prakt. Übungen in Kleingruppen. Programm: www.dritter-orden.de/aktuelles/veranstaltungen.html. Auskunft: Paulsen, Tel. 089 1795-2101, h.paulsen@dritter-orden.de. Teilnahmegebühr: 390 Euro. Ermäßigt 330 Euro. Anmeldung erforderlich. (Kellnar, Paulsen)

Freitag, 8. März 2013

- Fr, 08.03. 09:00 bis Sa, 09.03. 18:00**
Seminar zum Erwerb der Qualifikation Transfusionsbeauftragter/Transfusionsverantwortlicher
 Ort: Deutsches Herzzentrum München, Hörsaal. Veranstalter: Kli-nikum Großhadern, Abt. für Transfusionsmedizin, Zelltherapeu-tika und Hämostaseologie. Programm: Kursinhalt entspricht dem 16-stündigen Curriculum der Bundesärztekammer; Qualifikations-voraussetzung: Facharztstatus. Auskunft: Eschrich, Bayer. Landes-ärztekammer, Tel. 089 4147-248, Fax 089 4147-280, a.eschrich@blaek.de. Teilnahmegebühr: 300 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 22.02.2013. (Henschler, Wittmann)

Samstag, 9. März 2013

- Sa, 09.03. 09:00 bis 17:00**
Aktualisierung der Fachkunde im Strahlenschutz nach § 18 a Abs. 2 RöV
 Ort: München. Veranstalter: Hartmannbund. Programm: Für Ärz-tinnen/Ärzte, MTRA, MFA und MTLA mit Röntgenschein. Weitere Termine: 29.06., 21.09. und 30.11.2013. Auskunft: Hartmannbund, Tel. 089 470870-34, Fax -36, mayer@hartmannbund-bayern.de. Teilnahmegebühr: 150 Euro. Ermäßigt 70 Euro. Anmeldung erfor-derlich. Anmeldeschluss: 01.03.2013. (Mayer)

Montag, 11. März 2013

- Mo, 11.03. 18:00 bis 19:15**
Aktuelles aus der Schmerzliteratur
 Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Konferenzraum 3, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum Akademie. Programm: Vorstellung und Diskussion von Artikeln aus den großen Schmerz-Journals zur Informaiton über aktuelle Erkenntnisse im Arbeitsfeld. Auskunft: Willer, Tel. 089 890517-26, Fax 089 890517-29, akademie@algesiologikum.de. Anmeldung erforderlich. (Brinkschmidt, Hornyak, Thoma)

Mittwoch, 13. März 2013

- Mi, 13.03. 08:00 bis So, 17.03. 12:00**
A-D-Kurs für die Zusatzbezeichnung Homöopathie
 Ort: Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31a. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopath. Ärzte, LV Bayern. Programm: Belegung des A-Kurses ohne Vorkenntnisse möglich. Auskunft: Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvhue-lv-bayern@t-online.de. Teilnahmegebühr: 450 Euro. Ermäßigt 400 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 13.03.2013. (Krämer-Hoernes)

- Mi, 13.03. 08:00 bis So, 17.03. 12:00**
E-Kurs für Homöopathie Diplom DZVhÄ
 Ort: Hochschule für Philosophie, Kaulbachstr. 31 a. Veranstalter: Deutscher Zentralverein homöopath. Ärzte, LV Bayern. Programm: Nachweis D-Kurs vorlegen. Auskunft: von Finck-Leuer, Tel. 089 44717086, Fax 089 48002572, dzvhue-lv-bayern@t-online.de. Teilnahmegebühr: 450 Euro. Ermäßigt 400 Euro. Anmeldung erfor-derlich. Anmeldeschluss: 13.03.2013. (Krämer-Hoernes)

Samstag, 16. März 2013

- Sa, 16.03. 09:00 bis 14:00**
Gesundheit und Migration
 Ort: Münchner Frauenforum, Rumfordstr. 25. Veranstalter: Dr. Patricia Valenzuela G.-Stein. Programm: Migration und Gesundheit, Patienten mit Migrationshintergrund im deutschen Gesundheitssystem, interkulturelle Kommunikation und Kompetenz. Auskunft: Dr. Patricia Valenzuela G.-Stein, Tel. 089 55069975, dr.valenzuela-stein@web.de. Teilnahmegebühr: 80 Euro. Ermäßigt 60 Euro. An-meldung erforderlich. Anmeldeschluss: 10.03.2013. (Stein)

Fachbücher und Patientenratgeber

www.zuckschwerdtverlag.de

Kurse Psychiatrie/Psychotherapie	
Donnerstag, 14. März 2013	
Do, 14.03. 20:15 bis 22:00	Infoabend Zusatzbezeichnung Psychotherapie/Psychoanalyse für Ärzte Ort: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie, Schwanthalerstr. 106, 3. OG. Veranstalter: Akademie für Psychoanalyse und Psychotherapie. Programm: Informationabend zu den Weiterbildungsgängen und Bausteinen für FA f Psychosomatische Medizin, FA f Psychiatrie, FA Kinder- u Jugendpsychiatrie und Psychotherapie. Auskunft: Baur, Tel. 089 506000, baur@psychoanalyse-muenchen.de. (Herrmann)
Freitag, 22. März 2013	
Fr, 22.03. 17:00 bis So, 28.07. 18:15 50 CME-Punkte	Psychosomatische Grundversorgung, 50 Std. Theorie und verbale Interventionstechniken Ort: Praxis Dr. Wolf, Steinsdorfstr. 20. Veranstalter: ÄPK - Ärztlich-Psychologischer Weiterbildungskreis. Programm: Die von BLÄK und KV geforderten Inhalte der PSG werden vorgestellt und durch Fallarbeit eingeübt. Termine 22.-24.3; 26.-28.7.13. Auskunft: ÄPK-Geschäftsstelle, Tel. 089 1238211, chwolf@t-online.de. Teilnahmegebühr: 700 Euro. Ermäßigt 550 Euro. Anmeldung erforderlich. Anmeldeschluss: 14.03.2013. (Wolf)
Fallbesprechungen	
Montag	
Mo, wöchentl. 08:15 bis 09:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres gynäkologisch-onkologisches Konsil Ort: Frauenklinik Innenstadt, Maistr. 11, Raum 186. Veranstalter: Prof. Dr. H. Sommer, Prof. Dr. K. Friese, Prof. Dr. N. Harbeck. Programm: Prä- und postoperative onkologische Fallbesprechung. Eigene Fälle können nach Anmeldung vorgestellt werden. Auskunft: Sommer, Tel. 089 5160-4578, Fax 089 5160-4547, harald.sommer@med.uni-muenchen.de. Termine: 18.02., 25.02., 04.03. (Sommer, Dian, Rack)
Mo, wöchentl. 16:00 bis 17:00 1 CME-Punkt	Interdisziplinäre Tumorkonferenz Klinik München Perlach Ort: Klinik München-Perlach, Rö-Demo-Raum. Veranstalter: Viszeralchirurgische und Medizinische Klinik, Inst. f. Röntgendiagnostik u. Strahlentherapie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle des Gastrointestinaltraktes. Auskunft: Dr. Nikolaus Demmel, Tel. 089 67802221, nikolaus.demmel@klinik-pasing-perlach.de. Termine: 18.02., 25.02. (Demmel, Bergholtz, linsenmaier)
Mo, wöchentl. 16:30 bis 17:30	Interdisziplinäres Aortenklappen-Board Ort: Klinik Großhadern, Demo-Raum Herzkatheter. Veranstalter: Med. I, Herzchirurgie, Radiologie. Programm: Indikation und Differenzialtherapie von Aortenklappenstenosen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Prof. Dr. C. Kupatt, Tel. 089 7095-6092, Fax 089 7095-6075, christian.kupatt@med.uni-muenchen.de. Termine: 18.02., 25.02. (Steinbeck, Schmitz, Becker)
Mo, wöchentl. 16:30 bis 17:30	Tumorboard Thorakale Onkologie Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B, Demoraum. Veranstalter: Chirurgie; Radiologie; Strahlentherapie; Med. Klinik I, II, III, Innenstadt; Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Einsendeschluss für Anmeldungen: Freitag, 13:00 Uhr. Auskunft: Voigt, Tel. 089 7095-8008, bc-board@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 18.02., 04.03., 18.03., 15.04. (Stemmler, Huber, Winter)
Mo, monatl. 17:00 bis 17:45 2 CME-Punkte	Neurochirurgie im Dialog Ort: Besprechungsraum der Unfallchirurgie, Hs. B, 1. OG, Raum 1.311. Veranstalter: Sektion Neurochirurgie der Unfallchirurgie, Orthopädie und Wiederherstellungschirurgie Klinikum Harlaching. Programm: Neurochirurgische Fallvorstellung. Auskunft: neurochirurgie-kl@klinikum-muenchen.de. Termine: 04.03., 08.04., 06.05., 03.06. (Kulmer, Röhrdanz, Hertlein)
Mo, monatl. 19:30 bis 21:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre nach außen offene Schmerzkonferenz mit Fallvorstellung Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35. Veranstalter: Algesiologikum MVZ, Zentrum für Schmerzmedizin. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechung mit interaktiver Vorstellung von chronischen Schmerzpatienten; Leitung: Thoma, Klases, Kratzer, Gockel, Brinkschmidt, Neumeier, Helmer, Kaube. Auskunft: Tel. 089 2122-857, Fax 089 2122-846, akademie@algesiologikum.de. Termine: 11.03., 08.04. (Thoma, Klases)

Für Ärzte und Psychologen:
Fortbildungsurlaub in atemberaubender Landschaft



SEMINARE IN SPANIEN

43 Fortbildungspunkte

Begleitpersonen willkommen

DEM BURN-OUT VORBEUGEN

Techniken zur Bewältigung von Belastung

MIGRATION – eine Herausforderung

kultursensible Arbeit mit Patienten aus anderen Ländern



contact@seminare-in-spanien.de | T: 089-725 57 71

Dienstag	
Di, wöchentl. 07:45 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres onkologisches Kolloquium Ort: Frauenklinik im Rotkreuzklinikum. Veranstalter: Brustzentrum. Programm: Tumorboard aktueller Patienten der gynäkologischen Abteilung. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Kranz, Tel. 089 15706-620, Fax 089 15706-623, elke.kranz@swmbrk.de. Termine: 19.02., 26.02. (Braun, Hamann, Pölcher)
Di, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Journal-Club Ort: Röntgen-Demonstrations-Raum (Haus A). Veranstalter: Klinik für Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin. Programm: Aktuelle Arbeiten aus dem Bereich der Endokrinologie, Diabetologie, Angiologie und Innere Medizin werden vorgestellt und diskutiert. Auskunft: Prof. K. D. Palitzsch, Tel. 089 67942401, klaus-dieter.palitzsch@klinikum-muenchen.de. Termin: 19.02. (Palitzsch)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Kolloquium des Gefäßzentrums am Klinikum München Schwabing Ort: Röntgen Demoraum. Veranstalter: Klinik für Angiologie. Programm: Interdisziplinäres Gespräch über Indikation, Therapie und Nachsorge von Gefäßpatienten. Eigene Befunde können vorgestellt werden. Darstellung eines besonderen Falles (Pathophysiologie, Diagnostik, Therapie). Auskunft: Dr. Hubert Stiegler, Tel. 089 3068-3592, Fax 089 3068-3923, maristela.wurschy@klinikum-muenchen.de. Termine: 19.02., 26.02., 05.03., 12.03. (Stiegler, Saleh, Tsounis)
Di, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	SarkKUM I – Interdisziplinäres Tumorkonsil Großhadern Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A, Großer Demoraum. Veranstalter: Medizinische Klinik III. Programm: Interdisziplinäre Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle. Auskunft: Prof. R. Issels, Tel. 089 7095-4768, Fax 089 7095-4776, rolf.issels@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 19.02., 26.02. (Issels, Ostermann, Schalthorn)
Di, wöchentl. 16:15 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Onkologischen Zentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Menzinger Str. 44, Konferenzraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung von Dickdarmkarzinompatienten und Patienten mit anderen gastroenterologischen Tumoren, Schilddrüsentumoren, Lungentumoren, Leukämien und Lymphomen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: A. Bartl, Tel. 089 17951298, Fax 089 17959931298, onkologie@dritter-orden.de. Termin: 19.02. (Krenz, Eigler, Weidenhöfer)
Di, wöchentl. 16:30 bis 18:15 3 CME-Punkte	Pneumologisch-thoraxchirurgisches Tumorboard am Lungentumorzentrum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum 1 der Radiologie. Veranstalter: Lungenzentrum Bogenhausen. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren des Thorax und des Mediastinums. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Benedikter, Tel. 089 92702281, Fax 089 92703563, pneumologie.kb@klinikum-muenchen.de. Termine: 19.02., 26.02., 05.03., 12.03. (Benedikter, Gallenberger, Sunder-Plassmann)
Di, wöchentl. 16:45 bis 17:45	Gastrointestinales Tumorboard Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B (Kubus GH), Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldungen auswärtiger Patienten unter 089 7095-8008. Auskunft: Tel. 089 7095-8008. Anmeldung erforderlich. Termine: 19.02., 26.02., 05.03., 12.03. (Kolligs, Heinemann, Bruns)

Redaktionschluss für Heft 5: 21. Februar, 12.00 Uhr

Di, monatl. 18:30 bis 21:00 4 CME-Punkte	Schmerztherapie: Pain & Pasta. Interdisziplinäre öffentliche Schmerzkonzferenz Ort: Sonnenstr. 29, 1. OG. Veranstalter: Deutsches Schmerz Zentrum München und DGS. Programm: Myelomalazie. Vorstellung und Diskussion eigener Patienten möglich. Auskunft: Tel. 089 5404735-22, info@dsz-m.de. Termine: 08.01., 19.02., 12.03. (Gessler, Ibrahim)	Mi, 14-tägl. 16:00 bis 17:00	Spezialprechstunde posttraumatische Komplexprobleme Ort: Klinikum Großhadern, Chirurg. Poliklinik B, 1. OG. Veranstalter: Klinik für Allgemeine, Unfall-, Hand- und Plastische Chirurgie Großhadern. Programm: . Auskunft: Piltz, Tel. 089 7095-3500, Fax 089 7095-8899, unfallchirurgie-GH@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 27.02., 13.03. (Mutschler, Piltz)
Mittwoch		Mi, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Darmzentrums Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzraum 2. Veranstalter: Darmzentrum am Krankenhaus Barmherzige Brüder. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom und anderen gastrointestinalen Tumorerkrankungen. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: PD Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Rust, Bischoff, Reuter)
Mi, monatl. 07:30 bis 08:00	AUB Board: Blutungsstörungen nach neuer FIGO-Klassifikation Ort: Frauenklinik, Konferenzraum, 2. OG. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, Frauenklinik. Programm: Besprechung aktueller Fälle aus der gynäkologischen Klinik. Auskunft: Jervelund, Tel. 089 41406759, gesine.jervelund@lrz.tum.de. Termine: 13.03., 17.04., 15.05., 12.06. (Seifert-Klaus)	Mi, monatl. 16:00 bis 17:30 4 CME-Punkte	Interaktive interdisziplinäre Schmerzkonzferenz am Krankenhaus Barmherzige Brüder Ort: KH Barmherzige Brüder. Veranstalter: Dr. Kammermayer (Schmerzzentrum), Dr. Binsack, Dr. Schmidt. Programm: Praxisrelevante Schmerzsyndrome mit Patientenvorstell. In Zusammenarbeit mit DGSS. Eigene Fälle können vorgestellt werden. Auskunft: Kammermayer, Tel. 089 14332510, Fax 089 1433251251, kammermayer@schmerzpraxis-muenchen.info. Termin: 06.03. (Kammermayer, Binsack, Schmidt)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Brustzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Mammakarzinom-Patientinnen. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termin: 20.02. (Steinkohl, Gabka, Koch)	Mi, 14-tägl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard München Zentrum Ort: Isar Medizin Zentrum, Sonnenstr. 24-26, Konferenzraum 1. Stock. Veranstalter: Isar Medizin Zentrum. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Therapieplanung aktueller onkologischer Fälle. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Prof. Dr. A. Sendler, Tel. 089 85635490, Fax 089 1499037339, andreas.sendler@isarkliniken.de. Termine: 20.02., 06.03. (Sendler)
Mi, wöchentl. 08:15 bis 09:00 2 CME-Punkte	Tumorkonferenz des Gynäkologischen Tumorzentrums Klinikum Dritter Orden Ort: Klinikum Dritter Orden, Demonstrationsraum Radiologie. Veranstalter: Onkologisches Zentrum. Programm: Vorstellung aktueller Patientinnen mit Tumorerkrankungen des Genitales. Eigene Patientinnen können vorgestellt werden. Bitte 1 Tag vor Veranstaltung anmelden. Auskunft: Sekretariat Brustzentrum, Tel. 089 17952540, Fax 089 17951993, brustzentrum@dritter-orden.de. Termin: 20.02. (Weiser, v.Koch, Mainka)	Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Hepatologisches Kolloquium Ort: Krankenhaus Barmherzige Brüder, Konferenzraum 2. Veranstalter: Abteilung Innere Medizin I. Programm: Interdisziplinäre Diskussion hepatologischer Fälle. Klinische Vorstellung, histologische Befundbesprechung, Therapieplanung. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: PD Dr. C. Rust, Tel. 089 1797-2401, Fax 089 1797-2420, gastro@barmherzige-muenchen.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Rust, Bischoff, Sarbia)
Mi, wöchentl. 08:30 bis 09:15 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres nephrologisch-gefäßchirurgisches Kolloquium Ort: Med. Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Dialyseab. Zi. 143. Veranstalter: Nephrologisches Zentrum. Referenten: Prof. Sitter, PD Wörmlle, Dr. Banafsche. Auskunft: F. Krupp, Tel. 089 5160-3325, Fax 089 5160-4485, franziska.krupp@med.uni-muenchen.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Sitter, Wörmlle, Banafsche)	Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz, Abdominalzentrum Neuperlach Ort: Klinikum Neuperlach, Röntgen-Demo Raum, Hs A, EG R4151. Veranstalter: Tumorzentrum München Süd. Programm: Vorstellung und interdisziplinäre Diskussion aktueller Fälle von Tumoren des Gastrointestinaltraktes. Niedergelassene Kollegen sind eingeladen. Auskunft: Prof. Dr. M. Karthaus, Tel. 089 6794-2651, Fax 089 6794-2448, cornelia.ludwig@klinikum-muenchen.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Karthaus, Nüssler, Schmitt)
Mi, wöchentl. 13:15 bis 14:00 1 CME-Punkt	Tumorboard des Zentrums für Endokrine Tumoren Ort: Medizinische Klinik IV, Ziemssenstr. 1, Großer Hörsaal. Veranstalter: Medizinische Klinik IV. Programm: Aktuelle Fälle von Patienten mit Endokrinen Tumorerkrankungen. Auskunft: Bianca Duge, Tel. 089 51602941, Fax 089 51602942, ZET@med.uni-muenchen.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Fassnacht, Beuschlein)	Mi, wöchentl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Tumorkonferenz Darmzentrum am Rotkreuzklinikum Ort: Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163, Konferenzraum. Veranstalter: Prof. Dr. M. H. Schoenberg, Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. Ch. Salat. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit kolorektalem Karzinom sowie anderen onkologischen Erkrankungen; eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 089 1303-2541, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Schoenberg, Born, Treitschke)
Mi, monatl. 15:00 bis 16:30 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorkolloquium Kempfenhausen Ort: Schön Klinik Starnberger See, Röntgendemonstrationsraum. Veranstalter: Abteilung Hämatologie und Onkologie. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Auskunft: Heyles, Tel. 08151 17-817, Fax 08151 17-816, sheyles@schoen-kliniken.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 20.02., 20.03., 24.04., 15.05. (Straka, Graf, Franke)	Mi, monatl. 17:00 bis 18:30 3 CME-Punkte	Öffentliche Interdisziplinäre Schmerzkonzferenz Ort: Klinikum r. d. Isar, Tagesklinik, Bau 519. Veranstalter: Zentrum für Interdisziplinäre Schmerztherapie (ZIS). Programm: Öffentliche Schmerzkonzferenz mit aktuellen Fallvorstellungen. Auskunft: Sekretariat ZIS, Tel. 089 4140-4613, Fax 089 4140-4985, zis@lrz.tum.de. Termine: 20.02., 20.03., 17.04. (Tölle)
Mi, wöchentl. 15:30 bis 16:30 2 CME-Punkte	Gynäkologische und senologische Tumorkonferenz des gynäkologischen Tumorzentrums München Süd Ort: Klinikum Harlaching, Röntgen-Demonstrationsraum E203. Veranstalter: Frauenklinik Harlaching und Neuperlach. Programm: Interdisziplinäre Fallbesprechungen. Auskunft: de Vries, Tel. 089 62102501, gynaekologie@khmh.de. Termin: 20.02. (Vries)	Mi, monatl. 17:00 bis 19:00 3 CME-Punkte	Geriatrisches Kolloquium: Fallvorstellung und Diskussion Ort: Diakoniewerk München-Maxvorstadt, Arcisstr. 35. Veranstalter: Medizinische Klinik, Geriatrie. Programm: Vorstellung und Diskussion geriatrischer Fälle, Informationsmöglichkeiten zu geriatrischen Themen. Auskunft: Dr. Christian Ullrich, Tel. 089 2122-427, Fax 089 2122-426, geriatrie@diakoniewerk-muenchen.de. Termine: 06.03., 03.04., 08.05. (Ullrich)
Mi, wöchentl. 16:00 bis 16:45 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Onkologische Konferenz Ort: Klinikum Schwabing, Demoraum Röntgen A, Haus 14. Veranstalter: Klinik für Hämatologie, Onkologie, Immunologie und Palliativmedizin. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller onkologischer Fälle. Anmeldung empfohlen. Auskunft: Dr. N. Fischer, Tel. 089 3068-2251, norbert.fischer@klinikum-muenchen.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Wendner, Fischer)		
Mi, monatl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard Schreiber Klinik Ort: Vortragsraum EG. Veranstalter: Chirurgische und Internistische Klinik. Programm: Interaktive Vorstellung und Fallbesprechung von Tumorpatienten mit Röntgen-Bildern und histologischen Befunden. Niedergelassene Kollegen sind zur Besprechung Ihrer eigenen Fälle eingeladen. Auskunft: Prof. Robert Brauer, Tel. 089 9281-0, Fax 089 9281-479, r.brauer@schreiberklinik.de. Termine: 27.02., 27.03., 24.04. (Brauer, Hölzenbein, Schneller)		

Mi, 14-tägl. 18:00 bis 19:30 3 CME-Punkte	Sitzung der Arbeitsgemeinschaft zur Förderung von Diagnostik und Therapie der Dysphagie e.V. Ort: Radiologie Klinikum r. d. Isar, Konferenzraum Station 2/5. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar. Programm: Fallbeispiele zu Diagnostik und Therapie der Dysphagie, Vorstellung eigener Fälle möglich. Termine: 20.02., 06.03., 20.03., 03.04. (Bajbouj, Feußner, Haulitschek)	Do, wöchentl. 16:00 bis 17:30 3 CME-Punkte	Angiologisches Kolloquium Ort: Medizinische Poliklinik, Institut für Klinische Radiologie. Veranstalter: Medizinische Poliklinik, Gefäßzentrum. Programm: Interdisziplinäre Fallkonferenz mit Angiologen, Gefäßchirurgen und Radiologen zu angiologischen Problemen. Eigene Fälle können diskutiert werden. Auskunft: Klammroth, Tel. 089 5160-3509, Fax 089 5160-4494, baerbel.klammroth@med.uni-muenchen.de. Anmeldung erforderlich. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Hoffmann, Koeppel, Reiser)
Mi, wöchentl. 18:30 bis 19:30	Viszeralmedizinische Konferenz gut- und bösartiger Pankreaserkrankungen Ort: Konferenzraum Rotkreuzklinikum, Nymphenburger Str. 163. Veranstalter: Pankreaszentrum: Prof. Dr. P. Born, Prof. Dr. M. H. Schoenberg. Programm: Vorstellung und Diskussion aktueller Fälle mit Pankreas- und anderen viszeralmedizinischen Erkrankungen. Hausärzte können eigene Patienten vorstellen, Anmeldung erbeten. Auskunft: Dr. F. Treitschke, Tel. 08006648668, Fax 089 1303-2549, frank.treitschke@swmbrk.de. Termine: 20.02., 27.02., 06.03., 13.03. (Schoenberg, Born, Treitschke)	Do, wöchentl. 16:00 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäre Tumorkonferenz am Klinikum Pasing: Fallvorstellung und Therapiebesprechung Ort: Klinikum Pasing, Röntgen-Demoraum, Neubau/EG. Veranstalter: Darmzentrum Pasing. Programm: Interaktive Fallvorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Therapiebesprechung. Niedergelassene Kollegen sind (auch zur Vorstellung eigener Fälle) eingeladen. Auskunft: Tel. 089 88922374, Fax 089 88922411, brigitte.mayinger@krankenhaus-pasing.de. Termine: 21.02., 28.02. (Mayinger, Laqua)
Donnerstag			
Do, wöchentl. 07:30 bis 09:00 3 CME-Punkte	Onkoboard Gastrointestinale Tumoren Ort: Klinikum r. d. Isar, Hörsaal D. Veranstalter: Interdisziplinäre Konferenz aller beteiligt. Fachdisziplinen. Programm: Diskussion onkologischer Fälle des GI-Trakts (Vorstellung eigener Patienten erwünscht); anschließend chirurgisch-pathologische Konferenz/chirurgische Weiterbildung. Auskunft: PD Dr. D. Wilhelm, Tel. 089 4140-5036, dirk.wilhelm@tum.de. Termine: 21.02., 28.02. (Friess, Schmid, Höfler)	Do, wöchentl. 16:30 bis 18:00 3 CME-Punkte	Interdisziplinäres Tumorboard/Leberboard Klinikum Bogenhausen Ort: Klinikum Bogenhausen, Demonstrationsraum der Radiologie U1. Veranstalter: Abdominalzentrum, Städt. Klinikum München. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit soliden Tumoren und Lebertumoren, Schwerpunkt gastroenterologische und urologische Patienten. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Fuchs, Tel. 089 9270-2061, Fax 089 9270-2486, martin.fuchs@klinikum-muenchen.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Fuchs)
Do, wöchentl. 14:30 bis 15:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres Lungenboard Ort: Röntgen-Demonstrationsraum, Inst. f. radiologische Diagnostik, Gebäude 02, Raum 0.75 EG. Veranstalter: Klinikum r. d. Isar, TU, Chirurgische Klinik. Programm: Individualisierte, multimodale Therapie von Lungen- u. Mediastinaltumoren. Anmeldung für externe Patientenvorstellung: Prof. Dr. J. Theisen 089 4140 -5134. Auskunft: Eckert-Vogel, Tel. 089 41402035, Fax 089 41407213, elisabeth.eckert-vogel@mri.tum.de. Termine: 21.02., 28.02. (Hautmann, Theisen, Schneller)	Do, wöchentl. 16:45 bis 17:45	Gastrointestinales Tumorboard Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen B (Kubus GH), Demo-Raum. Veranstalter: Med. Klinik II, III; Chirurgie; Strahlentherapie; Radiologie, Pathologie. Programm: Eigene Patienten können vorgestellt werden. Anmeldungen auswärtiger Patienten unter 089 7095-8008. Auskunft: Tel. 089 7095-8008. Anmeldung erforderlich. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Heinemann, Kolligs, Bruns)
Do, wöchentl. 15:00 bis 16:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Senologie, LMU-GH Ort: Klinikum Großhadern, Rö. A. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Dan Jacoby, Tel. 089 7095-0, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Harbeck, Jacoby)	Do, 14-tägl. 19:30 bis 22:00 4 CME-Punkte	Interdisziplinäre onkologische Arbeitsgemeinschaft niedergelassener Ärzte Ort: Praxisgem. A. Wuttge, Karlsplatz 4-5. Veranstalter: Arbeitsgemeinschaft onkologisch tätiger niedergelassener Ärzte. Programm: Vorstellung von Patienten mit Tumorerkrankungen und Erstellung eines Therapiekonzeptes. Eigene Patienten können vorgestellt werden. Auskunft: Spengler, Tel. 089 5525280, Fax 089 55252870, a.wuttge-hannig@gmx.de. Termine: 21.02., 07.03., 21.03., 04.04. (Wuttge-Hannig)
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Fallkonferenz Gynäkologie, LMU-GH Ort: Klinikum Großhadern, Röntgen A. Veranstalter: Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe. Programm: Fallbesprechungen. Auskunft: Dr. Dan Jacoby, Tel. 089 7095-0, dan.jacoby@med.uni-muenchen.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03., 14.03. (Burges, Jacoby)	Freitag	
Do, wöchentl. 16:00 bis 17:00 2 CME-Punkte	Interdisziplinäres hepatobiliäres Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation Ort: Klinikum Großhadern, Konferenzraum III. Veranstalter: Chirurgische Klinik und Leber Centrum München. Programm: Kolloquium mit Indikationsbesprechung zur Lebertransplantation. Auskunft: Prof. Dr. Markus Guba, Tel. 089 7095-0, markus.guba@med.uni-muenchen.de. Termine: 21.02., 28.02., 07.03. (Gerbes, Guba, Kaspar)	Fr, wöchentl. 07:30 bis 08:30 2 CME-Punkte	Interdisziplinäre Konferenz für Knochen- und Weichteiltumoren Ort: Pathologisches Institut, Kleiner Hörsaal, Trogerstr. 18. Veranstalter: Klinik für Orthopädie und Sportorthopädie, Klinikum r. d. Isar, TU. Programm: Interdisziplinäre Besprechung von Patienten mit Knochen- und Weichteiltumoren. Auskunft: Prof. Dr. H. Rechl, Tel. 089 4140-2283, Fax 089 4140-4849, rechh@ortho.med.tum.de. Termin: 22.02. (von Eisenhart-Rothe, Rechl)

Praxis-Marketing

Internet auf Platz eins der Marketing-Instrumente

Mehr als die Hälfte der Ärzte (52 Prozent) hält Marketing-Maßnahmen in der Praxis für wichtig. Das zeigt die Studie „Ärzte im Zukunftsmarkt Gesundheit 2012“ der Stiftung Gesundheit. 33,5 Prozent der Befragten stufen Praxis-Marketing als „eher wichtig“ ein, 18,5 Prozent als „sehr wichtig“. 2011 lag die Gesamtzahl der Befürworter bei 49 Prozent.

Bei der Frage nach den wichtigsten Marketing-Maßnahmen liegt das Internet wie in den Vorjahren auf Platz eins, ge-

nannt von 70,7 Prozent. Das sind rund sechs Prozent mehr als 2011 (64,6 Prozent). Auf dem zweiten Platz folgt weiterhin das Praxis-Personal mit 59,3 Prozent (2011: 54,8 Prozent). Visitenkarten belegen mit 44,8 Prozent erstmals Platz drei. Von 2007 bis 2011 nannten die Ärzte das äußere Erscheinungsbild der Praxis als dritt wichtigstes Marketing-Instrument.

Stiftung Gesundheit

Dr. Max Ritter von Braun (1830 – 1906)

der erste Vorsitzende des ÄKBV München

von Wolfgang Gerhard Locher

Die mittlerweile einige Wochen zurückliegende Konstituierung der 108. Delegiertenversammlung des ÄKBV München und die Wahl eines neuen Vorstandes am 24. Januar 2013 sind eine Gelegenheit, in der Reihe „Münchener Mediziner“ einmal den ersten Vorsitzenden des ÄKBV aus dem Jahre 1872 mit einem Bild in Erinnerung zu rufen. Es handelt sich um Dr. med. Max Ritter von Braun, der vor über 140 Jahren die Leitung der seinerzeit noch als Ärztlicher Bezirksverband firmierenden ärztlichen Standesvertretung in München übernahm.

Beginn der ärztlichen Selbstverwaltung

Die Einrichtung der ärztlichen Selbstverwaltung in Bayern geht zurück auf König Ludwig II. In seiner vom 17. August 1871 datierenden Allerhöchsten Verordnung, die Bildung von Ärztekammern und ärztlichen Bezirksvereinen betr., gewährte er „den ärztlichen Kreisen“ in seinem Land „für die Vertretung ihrer Interessen geeignete Organe“. Dafür wurde zum einen in jedem Regierungsbezirk eine Ärztekammer gebildet und zum anderen sah die Verordnung Bezirksvereine vor, deren Gründung aber den Ärzten zunächst durchaus noch freigestellt wurde. Mit dem genannten Verwaltungsschritt wurde eine sich ab 1848 zu Wort meldende ärztliche Standesvertretung institutionalisiert.

In München hatte sich zunächst der 1833 gegründete Ärztliche Verein auch schon um berufspolitische Belange gekümmert. Nun wurde beschlossen, für die neuen Aufgaben einen Bezirksverein als vom Ärztlichen Verein unabhängige Institution zu schaffen. Am 17. Februar 1872 erfolgte die konstituierende Versammlung. 80 Ärzte traten dem neuen Bezirksverein umgehend bei, zwei Jahre später waren es schon 150 und um 1895 waren bereits 75% der Ärzte in München im Bezirksverein organisiert. Einen Zwangsbeitritt gab es – wie erwähnt – anfangs noch nicht, die heute bekannte Pflichtmitgliedschaft im ärztlichen Bezirksverband – seit 1915 eine Körperschaft des öffentlichen Rechts – brachte erst das bayerische Ärztegesetz von 1927.

Erster Vorsitzender: Max Braun

Zum ersten Vorsitzenden des Ärztlichen Bezirksverbandes in München wurde im Februar 1872 der damals 42-jährige Dr. Max Braun gewählt. Am 1. Dezember 1830 in München als



Brustbild von 1901, aufgenommen vom Kgl. Hof-Photograph Franz Werner. Der aus Augsburg stammende Franz Werner hatte das Photographenhandwerk bei Franz von Hanfstaengl erlernt und betrieb später in München selbst ein Atelier. (Quelle: Stadtarchiv München, Objekt-Nr. 19648)

Sohn des Universitätsprofessors Dr. med. Jakob Braun geboren, war Max beruflich dem väterlichen Vorbild gefolgt und hatte in München Medizin studiert. Seine Promotion 1854 ging „Ueber Placenta praevia“. Im gleichen Jahr wurde ihm auch die Approbation erteilt. Nach einer Assistentenzeit am Münchner Allgemeinen Krankenhaus (heute Ziemssenstraße) zog es ihn an die bei jungen Medizinern damals „angesagten“ Ausbildungsorte Wien, Prag und Berlin, wo er prägende ärztliche Erfahrungen machte. Nachdem er 1857 vom Innenministerium die begehrte Praxislizenz für München erhalten hatte, war sein – wie man damals sagte – „Nahrungsstand“ soweit gesichert, dass er 1858 die Münchner Kaufmannstochter Mathilde Schröder (1838–1901) ehelichen konnte. Sie schenkte ihm im Laufe der Jahre fünf Kinder. Wirtschaftlich auf solidem Fundament und

auch durch die beiderseitige Mitgift gut situiert, wohnte die Familie in der eleganten Galleriestraße unweit der Residenz.

Als Hausarzt am Hof- und St. Joseph-Spital trat Max Braun ebenfalls in die Fußstapfen seines Vaters. Das im 17. Jahrhundert gegründete und als Baukörper 1944 zerstörte Spital (in der heutigen Josepshospitalstraße) war zu diesem Zeitpunkt schon lange kein Krankenhaus mehr, sondern diente der Stadt zur Unterbringung von armen, gebrechlichen und in München beheimateten Leuten. Sein guter ärztlicher Ruf machte Max Braun bald auch zum Leibarzt der Prinzessin Gisela von Bayern (1856–1932), geboren als Erzherzogin von Österreich. 1873 hatte sich die Tochter von Kaiser Franz Joseph I. und Kaiserin Elisabeth mit Leopold Prinz von Bayern (1846–1930), dem 2. Sohn des Prinzregenten Luitpold, vermählt. Ab 1879 durfte sich Braun mit dem Titel eines kgl. Hofrates schmücken und 1892 wurde er als Obermedizinalrat auch zu einem geschätzten Berater der Regierung in Medizinalangelegenheiten. Für seine Tätigkeit als Leibarzt zollten ihm sowohl der österreichische als auch der bayerische Hof vielfache Anerkennung, was sich in der Verleihung etlicher Orden niederschlug. Deren wichtigstes war 1901 das Ritterkreuz des Verdienstordens der bayerischen Krone, mit dem auch die Nobilitierung verbunden war. Dieses Ereignis bot wohl auch den Anlass für das hier gezeigte Photoporträt. Am 15. April 1906 ist Dr. med. Max Ritter von Braun in München gestorben.

Serie: Prof. Dr. med. Wolfgang Gerhard Locher M.A., München

Wahlen bei der Bayerischen Landesärztekammer Dr. Max Kaplan als Präsident wiedergewählt

Am 26. Januar 2013 traten die neugewählten 180 Delegierten der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) im Ärztehaus Bayern in München zu ihrer konstituierenden Vollversammlung zusammen, um das Präsidium, sechs Vorstandsmitglieder, 39 Abgeordnete zum Deutschen Ärztetag sowie die Mitglieder für zahlreiche Gremien zu wählen. Die neu beginnende Amtsperiode dauert fünf Jahre.

Die BLÄK-Delegiertenversammlung wählte den bisherigen Amtsinhaber, Dr. Max Kaplan (60), Facharzt für Allgemeinmedizin erneut zum Präsidenten. Der Facharzt für Allgemeinmedizin aus dem Unterallgäu (Pfaffenhausen) wurde bereits im ersten und einzigen Urnengang einstimmig gewählt; Gegenkandidaten gab es nicht. 1.

Vizepräsidentin wurde wieder die Nürnberger Internistin Dr. Heidemarie Lux (61). Sie erhielt 165 Stimmen von 172 abgegebenen. Sieben Stimmen waren ungültig. Auch sie hatte keine Gegenkandidaten. 2. Vizepräsident der BLÄK wurde der hausärztliche Internist Dr. Wolfgang Rechl (54) aus Weiden in der Oberpfalz, der 110 Stimmen im 2. Wahlgang erhielt. Für den Posten bewarben sich auch Dr. Hartwig Kohl, Dr. Ulrich Megerle, Dr. Josef Pilz und Dr. Andreas Hellmann.

In den Vorstand, der aus dem Präsidenten, den beiden Vizepräsidenten und den Vorsitzenden der acht ärztlichen Bezirksverbände besteht, wurden sechs weitere Mitglieder aus der Mitte der Delegierten gewählt. Die Delegierten votierten für: Dr.

Andreas Botzlar, Facharzt für Chirurgie und stellvertretender Landesvorsitzender und 2. Bundesvorsitzender des Marburger Bundes, Dr. Joachim Calles, Facharzt für Allgemeinmedizin, Dr. Wolfgang Krombholz, Facharzt für Allgemeinmedizin und Vorsitzender des Vorstandes der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB), Dr. Irmgard Pfaffinger, Fachärztin für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Dr. Melanie Rubenbauer, Ärztin in Weiterbildung, sowie Dr. Pedro Schmelz, Facharzt für Augenheilkunde und stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes der KVB.

Die Delegiertenversammlung ist die Vollversammlung der knapp 76 000 Ärztinnen und Ärzte in Bayern. Die Vollversammlung der 180 Delegierten der 63 ärztlichen Kreisverbände und der fünf medizinischen Fakultäten der Landesuniversitäten tritt mindestens einmal jährlich zum Bayerischen Ärztetag zusammen.

BLÄK

Cochlea-Implantate für hörgeschädigte Kinder gehörloser Eltern

LMU-Studie über Auswirkungen auf die Familien vorgestellt

Ende der 1970er Jahre wurde in Australien das Cochlea Implantat (CI) entwickelt – eine Innenohrprothese für stark hörgeschädigte Menschen, deren Hörnerv noch intakt ist. In München wird diese Therapieform seit 1987 angeboten und gilt inzwischen als medizinischer Standard. Da die Träger eines Implantats nach der Operation erstmals bzw. – nach einer Ertaubung – erneut Laute und Sprache wahrnehmen können, ist die Popularität des CI sehr hoch. Unter den Patienten, die mit einem CI versorgt werden, sind auch viele Kinder. Sie werden zum Teil schon sehr früh operiert: ab einem Alter von ca. 11 Monaten.

Eine besondere Gruppe der CI-Träger sind Kinder, deren Eltern selbst gehörlos sind. Anders als hörgeschädigte Kinder, die in hörenden Familien aufwachsen, bekommen diese Kinder in ihrem Umfeld sehr viel weniger lautsprachlichen Input. Unter Gehörlosen gab es daher auch lange Zeit Vorbehalte gegenüber dem Einsatz

eines Implantats bei Kindern. Gerade in der Anfangszeit der CI-Versorgung fürchteten gehörlose Eltern auch negative Auswirkungen des Cochlea-Implantats auf die Gehörlosenkultur und eine Abwertung der Gebärdensprache, da hörgeschädigte Kinder mit CI möglicherweise nicht mehr die Gebärdensprache lernten. Zu diesem Thema laufen seit Jahren Forschungsprojekte am Lehrstuhl für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik der LMU. Ging es in den Pilotstudien in den Jahren zwischen 2000 und 2004 noch darum herauszufinden, warum gehörlose Eltern Cochlea-Implantate für ihre Kinder ablehnen, und darum, Informationsmaterial bereitzustellen, haben sich die Forschungsschwerpunkte inzwischen gewandelt. Nachdem sich immer mehr gehörlose Eltern für ein Cochlea-Implantat bei ihren Kindern entscheiden, hat das Team um die Gehörlosenpädagogin Prof. Dr. Anette Leonhardt in den letzten Jahren die Auswirkungen des CI auf die Familiensituation in

gehörlosen Familien und die Wortschatzentwicklung von CI-Kindern gehörloser Eltern erforscht.

Die Ergebnisse dieser beiden Studien wurden Ende Januar in der Siemensstiftung in München vorgestellt. Zu Beginn der Veranstaltung gab Prof. Dr. Anette Leonhardt noch einmal einen kurzen Überblick über die früheren Studien, die den beiden aktuellen Untersuchungen vorausgegangen waren. Sie erläuterte die Gründe, warum gehörlose Eltern früher Cochlea-Implantate für ihre Kinder abgelehnt hatten und warum sie sich heute sehr häufig doch dafür entscheiden. So hatten die meisten Eltern angegeben, durch das Implantat die Zukunftschancen ihrer Kinder verbessern zu wollen. Auch die Angst vor späteren Vorhaltungen war ein häufig genanntes Motiv. In einigen Fällen hätten Kinder im Kindergartenalter selbst den Wunsch nach einem Implantat geäußert. Leonhardt machte darauf aufmerksam, dass sich gehörlose Eltern bei der Entscheidung für oder gegen ein Implantat immer in einem Konflikt befänden, da sie „die Kinder in eine Welt geben, die sie selbst nicht kennen“. Es habe sich gezeigt, dass es nicht hilfreich sei, wenn hörende Verwandte oder hörende Ärzte in dieser Situation

versuchten, Druck auszuüben. Den Eltern sei es sehr wichtig, ihre eigene Entscheidung zu treffen.

Im Anschluss stellte die Gehörlosenpädagogin Kirstin Busch, die seit 2011 untersucht, welche Auswirkungen es auf die gehörlosen Familien hat, wenn Kinder ein CI erhalten, die Ergebnisse ihrer Studie vor. Busch hat mit Hilfe von Interviews, einem psychologischen Testverfahren und Fragebögen erfasst, wie die gehörlosen Eltern und ihre Kinder mögliche Veränderung des Familienlebens nach einer CI-Operation wahrnehmen.

Die befragten Familien waren demnach mit den Cochlea-Implantaten sehr zufrieden. Wenn Veränderungen beschrieben wurden, seien diese ausschließlich positiver Natur gewesen. So wurde berichtet, dass Kinder mit CI aufgrund ihrer Hörfähigkeit die Eltern unterstützen könnten, indem sie beispielsweise frühzeitig auf ein klingelndes Fax oder auf ein schreiendes

Geschwisterkind aufmerksam machten. Manche Eltern gaben auch an, dass sich durch das CI die Beziehung des Kindes zu hörenden Geschwistern und hörenden Großeltern verbessert habe. Zwar hätten die Kinder durch das CI mehr Termine bei Sprachtherapeuten, ansonsten habe sich der Alltag aber kaum geändert. „Die Gebärdensprache bleibt Familiensprache. Wenn alle am Tisch zum Essen zusammenkommen, wird Stimme weglassen“, sagte Busch.

Bei der Frage, was in Zukunft noch besser werden könnte, hätten die Familien sich vor allem eine empathische Beratung und eine bessere Aufklärung ohne Druck gewünscht. Den gehörlosen Eltern sei außerdem wichtig, dass die Bedeutung der Gebärdensprache auch für hörende Eltern mit CI-Kindern vermittelt werde. Sie wünschten sich zudem eine bessere Vernetzung der Betroffenen, mehr Integrationshelfer und mehr Kindergärten und

-krippen, die speziell auf hörgeschädigte Kinder und deren Förderung zugeschnitten sind.

Im folgenden Vortrag ging es um die Frage, wie sich der Wortschatz von Kindern mit CI entwickelt, deren Eltern gehörlos beziehungsweise hörgeschädigt sind. Wie die Gehörlosenpädagogin Johanna Dumanski berichtete, verwenden die Kinder je nach Situation sowohl die Gebärdensprache als auch die Lautsprache. Jedes zweite der untersuchten Kinder verfüge über einen angemessenen Wortschatz. „Die Sprachtests sind für Kinder normiert, die in einer lautsprachlichen Umgebung aufwachsen“, erläuterte Johanna Dumanski das Ergebnis. Man müsse berücksichtigen, dass CI-Kinder gehörloser Eltern in ihrer Umgebung sehr viel weniger lautsprachlichen Input bekämen. Insofern leisteten sie „wahnsinnig viel“.

Caroline Mayer

Schaufensterkrankheit gezielt behandeln

Experten diskutieren über Diagnostik und Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit

Mitunter bemerken die Betroffenen ihre Erkrankung zunächst nicht, manchmal treten die Schmerzen auch nur bei Belastung auf. Gefährlich ist die periphere arterielle Verschlusskrankheit, besser bekannt unter dem Namen „Schaufensterkrankheit“, dennoch. Denn häufig sind bei den Patienten nicht nur die Arterien der Extremitäten verengt, sondern auch die herz- und hirnversorgenden Schlagadern. Herzinfarkt oder Schlaganfall können die Folge sein. Die Therapie der peripheren arteriellen Verschlusskrankheit hat deshalb zwei grundsätzliche Ziele: Zum einen werden mit ihr die Blutgefäße betreffenden Risikofaktoren und Begleiterkrankungen

behandelt, vor allem Gefäßerkrankungen des Herzens und des Gehirns, zum anderen wird der Blutfluss in den Extremitäten verbessert. Darauf verwies Dr. Holger Lawall vom Asklepios Westklinikum Hamburg Anfang Februar beim 37. Interdisziplinären Forum „Fortbildung und Fortschritt in der Medizin“ der Bundesärztekammer in Berlin.

Wichtig sei, dass bei der Therapie der Patientenwunsch angemessen berücksichtigt werde. „Wenn das Hinken das entscheidende Symptom einer eingeschränkten Mobilität ist, verbessert die konservative, chirurgische oder interventionelle Gefäßbehandlung nicht nur die Lebensqualität

wesentlich. Sie trägt durch Wiederherstellung körperlicher Aktivität auch entscheidend zur Senkung des Risikos für Herzgefäßerkrankungen bei.“

Im Vordergrund der konservativen Therapie stehe die Minimierung von Risikofaktoren durch nichtmedikamentöse und medikamentöse Prophylaxe sowie Gefäßtraining. So empfehlen Ärzte bei Fehlerkrankung und Bewegungsmangel dringend den Lebensstil zu ändern und auf Nikotin zu verzichten. Auch Sport sei eine erfolgversprechende Methode bei hinkenden Patienten. „Strukturiertes Gehtraining unter Aufsicht und Anleitung sollte allen Patienten mit Gehbehinderung und peripheren arteriellen Verschlusskrankheiten angeboten werden“, forderte Lawall. Wenn die Lebensqualität der Patienten durch die Gehbehinderung erheblich eingeschränkt und Gehtraining nicht möglich ist, komme eine medikamentöse Therapie in Frage.

Kompetenz auf Ihrer Seite

Prof. Dr. Ute Walter • Rechtsanwältin

Fachanwältin für Medizinrecht – Apl. Prof. der Universität Regensburg

Prinz-Ludwig-Straße 7
80333 München
office@ra-profwalter.de

Telefon: (089) 28 77 80 43 0
Telefax: (089) 28 77 80 43 9
www.ra-profwalter.de



Bei Patienten mit kritischer Unterbrechung der Durchblutung zielten chirurgische Eingriffe in erster Linie auf Schmerzfreiheit, Abheilen von Geschwüren und den Erhalt der Extremitäten.

Bei arteriellen Verschlusskrankheiten galt jahrelang der Bypass als die beste Behandlung. „Aufgrund neuer Studienergebnisse, insbesondere für den Einsatz von Stents, geringer Komplikationsraten und neu entwickelter technischer Verfahren ist in der Mehrzahl der Fälle heute eine endovaskuläre Therapie vorzuziehen, das heißt, ein Eingriff durch die Blutgefäße hindurch“,

sagte Dr. Ralf Langhoff vom Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth in Berlin. Nach dem lange Zeit geführten Diskurs, ob eine konservative Therapie mit Gehtraining oder ein rekanalisierendes Verfahren gewählt werden sollte, sei heute klar, dass die Addition beider Verfahren den größten Effekt habe. „Das bedeutet, durch minimalinvasive Erweiterung eines verengten Gefäßes den Einstrom verbessern und dann die Patienten trainieren lassen“, sagte Langhoff.

BÄK

der insgesamt 20 Millionen Berechtigten in Deutschland ihre innere Hemmschwelle und nehmen diese Vorsorgeleistung in Anspruch.

Die Deutsche Krebsgesellschaft und ihre Landeskrebsgesellschaften setzen deshalb auf vermehrt auf Aufklärung. Wer sich über Prävention oder Früherkennungsmaßnahmen informieren möchte, solle auf fachlich seriöse Informationsangebote achten und gezielt das Gespräch mit seinem Arzt suchen, rät Professor Andreas Hochhaus, Direktor des UniversitätsTumorCentrums Jena und Vertreter der Landeskrebsgesellschaften im Vorstand der Deutschen Krebsgesellschaft. Gemeinsam mit seinem Kollegen und DKG-Vorstandsmitglied Professor Christian Jackisch vom Klinikum Offenbach weist er in diesem Zusammenhang auf die wichtige Informationsfunktion der Landeskrebsgesellschaften hin: „Gerade sie bieten in zahlreichen Veranstaltungen Informationen zum Thema Vorsorge und Prävention an. Außerdem unterstützen sie in zahlreichen Krebsberatungsstellen bundesweit Krebskranke und ihre Angehörigen.“

Deutsche Krebsgesellschaft

Weltkrebstag 2013

Seriöse Information gegen gängige Mythen über Krebs

Noch immer ist die öffentliche Wahrnehmung der Krankheit Krebs von falschen Vorstellungen geprägt. Um gängige Mythen über die Erkrankung auszuräumen, hat der diesjährige Weltkrebstag am 4. Februar für eine informierte Haltung gegenüber Krebs geworben.

Weltweit erkranken jährlich rund 12,4 Millionen Menschen an Krebs; in Deutschland waren es nach Schätzungen des Robert-Koch-Instituts 2012 zirka 486 000 Menschen. Angesichts der verlängerten Lebenserwartung der Menschen rechnen Experten mit einem Anstieg der Krebsneuerkrankungen auf weltweit 20 Millionen Fälle im Jahr 2030, wenn es bis dahin nicht gelingt, die Krebsprävention zu verbessern.

Der Kampf für eine bessere Prävention ist auch ein Kampf gegen die Stigmatisierung von Krebs. „Viele Menschen denken noch immer, dass die Diagnose Krebs einem Todesurteil gleichkommt; dabei können mehr als 50 % aller krebserkrankten Menschen mittlerweile auf Heilung hoffen; wird der Tumor früh erkannt, können die Heilungschancen sogar noch höher liegen“, sagt Dr. Ulrike Helbig von der Deutschen Krebsgesellschaft. Die Furcht vor belastenden Therapien führt viele aber leider erst dann zum Arzt, wenn ihre Beschwerden schon längere Zeit bestehen – dabei wirken moderne Therapieansätze inzwischen viel gezielter gegen den Tumor als noch vor wenigen Jahren. Die Bemühungen um eine Krebsfrüherkennung scheitern oft auch an gesellschaftlichen Tabus. Das trifft zum

Beispiel auf den Darmkrebs, die zweithäufigste Krebsart in Deutschland, und auf die Darmkrebsvorsorge zu. Obwohl sich mit Hilfe einer Vorsorgekoloskopie zirka 90 % aller Darmkrebsfälle vermeiden ließen, überwinden derzeit nur etwa 20 %

Experten warnen vor „Antibiotika-Krise“

„Antibiotika-resistente Bakterien verbreiten sich weltweit und schmälern die Möglichkeiten zur Therapie bakterieller Infektionskrankheiten.“ Davor warnte Prof. Dr. Heike Brötz-Oesterhelt von der Universität Düsseldorf beim 37. Interdisziplinären Forum der Bundesärztekammer Anfang Februar in Berlin. „Wenn wir einer drohenden Antibiotika-Krise vorbeugen wollen, brauchen wir neuartige Wirkprinzipien ohne Kreuzresistenz zu den bereits auf dem Markt befindlichen Antibiotika“, sagte sie. Die Expertin stellte anhand von Beispielen aus aktuellen Forschungs- und Entwicklungsprogrammen verschiedene Strategien vor, die Pharmaindustrie und akademische Forschung derzeit auf der Suche nach neuen antibakteriellen Leitstrukturen verfolgen. Dazu zählten Naturstoffe aus ungenutzten Quellen, synthetische Verbindungen aus rationalem Drug Design und Resistenzbrecher aus bekannten Antibiotikaklassen, berichtete Brötz-Oesterhelt.

In einem weiteren Schwerpunkt verdeutlichte Prof. Dr. Axel Kramer vom Universitätsklinikum Greifswald den Stellenwert der Antiseptik zur Bekämpfung multiresistenter Erreger. Die Antiseptik umfasst ausschließlich lokal eingesetzte Maßnahmen auf Haut, Schleimhäuten oder Wunden, um Krankheitserreger einschließlich multiresistenter Bakterien abzutöten. „Die Entscheidung Antiseptik oder Chemotherapie wird von der Ausbreitung der Infektion bestimmt. Bei superfizieller Infektion ist die Behandlung mit Antiseptika indiziert, weil durch lokale Applikation höhere Konzentrationen als bei systemischer Gabe erzielt werden und Antiseptika durch ihr breites Wirkungsspektrum ohne das Risiko einer Resistenzentwicklung gekennzeichnet sind“, erklärte Kramer. Auch sei die lokale Verträglichkeit meist besser und es bestehe ein geringeres Risiko für Nebenwirkungen.

BÄK

Medizin-Management-Preis 2013 ausgeschrieben

Unter der Schirmherrschaft des Bundesforschungsministers a. D. Prof. Dr. Heinz Riesenhuber, MdB, ist der Medizin-Management-Preis 2013 ausgeschrieben. Der Preis zeichnet Innovationen aus, die durch neue Wege des Steuerns, Führens und Leitens in der Gesundheitsbranche Ergebnisse verbessern. Als Preisträger in Frage kommen Projekte und Konzepte jeglicher Segmente des Medizinmarktes:

- Forschung
- Verfahren
- Versorgungs- und Kooperationsformen
- Qualitätssicherung und Produktion
- Informationstechnologie (IT)
- Kommunikation
- Human Resources

Der jährlich vergebene Preis ist mit 2000 Euro dotiert. Bewerbungsschluss ist der 31.

Mai 2013. Die Teilnahme am Wettbewerb ist kostenfrei. Die Preisverleihung findet am 6. September 2013 in Berlin statt.

Rückblick: Im vergangenen Jahr ging der Medizin-Management-Preis an das Forensische Online-Konsil „Forensikon“ der Medizinischen Hochschule Hannover (MHH). Dieses ermöglicht Ärzten, bei Verdachtsfällen von Kindesmissbrauch und Kindesmisshandlung fragliche Befunde zeitnah und ohne Umweg über Behörden durch Rechtsmediziner beurteilen zu lassen.

Ausführliche Informationen zum Preis, dem Bewerbungsverfahren und den prämierten Innovationen der vergangenen Jahre finden Sie unter:

www.medizin-management-preis.de

Medizin-Management-Verband

Neues aus Münchner Kliniken

Klinikum München-Ost

Tagesklinisches Angebot für Glücksspielsüchtige und Internetabhängige eröffnet

Das kbo-Isar-Amper-Klinikum München-Ost bietet seit kurzer Zeit eine tagesklinische Behandlung für Glücksspielsüchtige und Internetabhängige aus dem Großraum München an. Die Therapie der Betroffenen – unter anderem Gesprächs- und Gruppentherapien sowie Einzelgespräche – findet in der Tagesklinik normalerweise von 8.00 Uhr bis 16.30 Uhr statt. Abends

und am Wochenende sind die Patienten zuhause. Die Angehörigen der Patienten sollen, wenn möglich, in die Therapie eingebunden werden. Zudem vermittelt das Klinikum Kontakte zu Schuldnerberatung, Selbsthilfegruppen und bei Bedarf auch zu niedergelassenen Psychotherapeuten. Patienten können sich telefonisch in der Tagesklinik anmelden (Tel: 089 4562-3955).

Klinikum Harlaching

Projekt zur Weiterentwicklung einer Videobrille zur Schlaganfall-Diagnose

Im Rahmen eines Zweijahresprojektes entwickelt ein Team im Klinikum Harlaching eine Videobrille zur Schlaganfall-Diagnose weiter. Mit Hilfe dieser Brille soll bei Schwindelpatienten anhand subtiler Störungen der Augenbewegungen unterschieden werden. Eine Kamera, die an der Brille befestigt ist, nimmt das Auge der betroffenen Patienten selektiv auf. So

können die Augenbewegungen mit großer Genauigkeit erfasst, quantifiziert und grafisch dargestellt werden. Finanziert wird das Projekt zum größten Teil durch das Bayerische Staatsministerium für Umwelt und Gesundheit, außerdem durch Beteiligungen vom Telemedizinischen Projekt zur integrierten Schlaganfallversorgung in der Region Süd-Ost-Bayern (TEMPiS) und der Stiftung Deutsche Neurologie.

ÄKBV Ärztlicher Kreis und Bezirksverband München Körperschaft des öffentlichen Rechts

Geschäftsstelle: Elsenheimerstraße 63/VI 80687 München Telefon (089) 54 71 16-0 Telefax (089) 54 71 16-99	Durchwahl-Nummern: 11 Geschäftsführung 12 Sekretariat 22 ÄKBV-Kurse 31 Meldestelle A-K 32 Meldestellen L-Z 33 Leiter der Geschäftsstelle 41 Arbeitsverträge 43 Allgemeine Verwaltung
Öffnungszeiten: Mo. mit Do. 8.30 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.30 Uhr Fr. 8.30 bis 12.00 Uhr	

IMPRESSUM

Münchner ärztliche Anzeigen

Offizielles Publikationsorgan und Mitteilungsblatt des Ärztlichen Kreis- und Bezirksverbandes München, Körperschaft des öffentlichen Rechts

Erscheinungsweise: 14-täglich

Bezugspreis: ist durch Mitgliedschaft abgegolten. Bezugspreis für Nichtmitglieder jährlich Euro 60,- inkl. 7% MwSt. zuzügl. Euro 15,- Versandkosten.

Herausgeber: Ärztlicher Kreis- und Bezirksverband München, 1. Vorsitzender: Dr. Christoph Emminger
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, www.aekbv.de

Redaktion: Dr. phil. Caroline Mayer (verantwortlich),
Elsenheimerstraße 63, 80687 München, Tel. (089) 54 71 16-0, Fax (089) 54 71 16-99, E-Mail schriftleitung@aekbv.de

Redaktionsbedingungen: Meldung von Veranstaltungen nur über www.aekbv.de/maea.html. Leserbriefe an den Herausgeber per Post, Fax oder E-Mail (Anschrift s.o.), Kennwort: „Münchner ärztliche Anzeigen“.

Der Herausgeber der Münchner ärztlichen Anzeigen behält sich vor, nur solche Anzeigen zum Abdruck zu bringen, die der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Eine evtl. Änderung der Anzeigentexte behält sich der Herausgeber vor.

Der Abdruck von Texten unter der Rubrik „Pressemitteilungen“ sowie von Leserzuschriften bedeutet nicht, dass diese die Meinung der Herausgeber bzw. der Schriftleitung wiedergeben.

Leserbriefe: Handschriftliche Leserbriefe werden nicht berücksichtigt. Der Herausgeber behält sich vor, Leserbriefe zu kürzen oder von deren Veröffentlichung ganz abzusehen, sofern sie beleidigenden Inhalt haben oder in irgendeiner Art gegen die guten Sitten verstoßen.

Redaktionsschluss: Donnerstag der Vorwoche, 12 Uhr
Anzeigenschluss: Dienstag der Vorwoche, 16 Uhr

Fälle höherer Gewalt, Streik, Aussperrung und dergleichen, entbinden den Verlag von der Verpflichtung auf Erfüllung von Aufträgen und Leistungen von Schadenersatz.

Gemäß Vorstandsbeschluss kann für Hinweise auf Fortbildungsveranstaltungen, die nicht im Zuständigkeitsbereich des ÄKBV stattfinden bzw. der Veranstalter nicht Mitglied des ÄKBV München ist, oder für Veranstaltungen, deren Teilnahme kostenpflichtig ist, vom Verlag eine Bearbeitungsgebühr erhoben werden. Diese Veranstaltungshinweise sind keine Werbeanzeigen im ursprünglichen Sinn, da sie der Bearbeitung durch die Redaktion unterliegen. Mit Ihrer Meldung an den ÄKBV, an die Redaktion oder den Verlag akzeptieren Sie diese Regelung – die Rechnungsstellung (derzeit Euro 3,- pro mm einseitig, + MwSt.) erfolgt nach Veröffentlichung durch den Verlag.

Verlag und Anzeigenannahme:



ZUCKSCHWERDT
W. Zuckschwerdt Verlag GmbH
Industriestraße 1, 82110 Germering
Tel. (089) 89 43 49-0, Fax (089) 89 43 49-50
E-Mail post@zuckschwerdtverlag.de
Geschäftsführer: Werner Zuckschwerdt
und Dr. Annemarie Glöggler

Vom Verlag gestaltete Seiten, insbesondere die Titelseite, Anzeigen oder Signets unterliegen dem Copyright des Verlages und dürfen ohne ausdrückliche schriftliche Genehmigung nicht weiterverwendet werden.

Druck: Grafik + Druck, München
Erfüllungsort: München

Wir verwenden ausschließlich Papier aus nachhaltiger Forstwirtschaft.



ANZEIGEN | Gültig ist die Preisliste Nr. 7 vom 1. Januar 2009

Sie können Ihren Anzeigenauftrag per Post, E-Mail, als Fax oder online aufgeben. Die entsprechenden Formulare finden Sie im Internet unter www.zuckschwerdtverlag.de > Zeitschriften. Für Einhefter und Beilagen wenden Sie sich bitte direkt an den Verlag (Telefon: 089-89 43 49-0, Fax: 089-89 43 49-50, E-Mail: post@zuckschwerdtverlag.de).

FORTBILDUNG

Niederlassungsseminar für Ärzte „Ihr Notfallkoffer für die Niederlassung“

Teil 1 Mittwoch, 06. März 2013, 18.00–21.00 Uhr

Teil 2 Mittwoch, 13. März 2013, 18.00–21.00 Uhr

Gebühr: mb-Mitglieder 60 Euro, Nicht-Mitglieder 80 Euro
Ort und Anmeldung: **Marburger Bund Bayern Wirtschaftsdienst**
Bavariaring 42, 80336 München, U3/U6
Tel. 089 7253075, Fax 089 7460474, wvd@mbbayern.de

STELLENANGEBOTE

FA/FÄ f. INNERE u./o. ALLGEMEINMEDIZIN

zum Einstieg als Teilhaber/in (VZ) in hausärztl.-internist. Gem.praxis in Mü.-West gesucht, kardiolog. Kenntnisse v. Vorteil, breites Spektrum incl. NHV/CAM, gerne auch m. Akupunktur/TCM-Erfahrung, nettes Team, gute Beding. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7395 an den Verlag



Zur Verstärkung unseres ärztlichen Teams, suchen wir

Arzt / Ärztin für Nacht- und Wochenenddienst.

Die Anstellung erfolgt auf freiberuflicher Basis, mit sehr guten finanziellen Konditionen.

Sie sollten über eine mehrjährige Berufserfahrung verfügen und evtl. die Zusatzbezeichnung „Notfallmedizin“ besitzen.

Kontakt:

Tel.: 089 450285-121, Fax: 089 450285-111

E-Mail: info@starmedklinik.de

STARMED KLINIK GmbH, Putzbrunner Str. 9, 81737 München

Wir suchen eine/n **Facharzt/ärztin für Angiologie als Belegarzt/ärztin.**

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Clinic Dr. Decker GmbH, Frau Stephanie Stirnkorb, Seestraße 10–12, 80802 München,
E-Mail: stephanie.stirnkorb@clinic-dr-decker.de, Telefon 089 381704-102



Vertrauen geben. Nähe spüren. Sicherheit erfahren.

kbo - als regional größter kommunaler Klinikverbund in den Fachbereichen Psychiatrie, Psychotherapie, Psychosomatik und Neurologie stehen wir vor allem für Nähe, Sicherheit und Vielfalt. Dies gilt für unsere Patienten ebenso wie für unsere Mitarbeiter. Unsere 5.700 Mitarbeiter behandeln, pflegen und betreuen fast 80.000 Patienten jährlich. kbo leistet rund um die Uhr eine Versorgung von hoher Qualität. Unsere Leistungen bieten wir stationär, teilstationär und ambulant an - ortsnah in ganz Oberbayern.

Die **Lech-Mangfall-Kliniken gemeinnützige GmbH** - eine Gesellschaft des kbo - verfügt mit ihren 4 Fachkrankenhäusern insgesamt über 272 vollstationäre Betten und 64 tagesklinische Plätze in den **Fachbereichen Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik**. Die Lech-Mangfall-Kliniken gGmbH sichert die gemeindenahe psychiatrische stationäre Vollversorgung der Bevölkerung der Landkreise Garmisch-Partenkirchen, Landsberg am Lech, Miesbach, Bad Tölz, Wolfratshausen und Weilheim Schongau. Unsere Kliniken kooperieren eng mit den angegliederten somatischen Krankenhäusern vor Ort.

WIR SUCHEN

ab 01.04.2013 für die Dauer der Fachweiterbildung für unseren Standort **Landsberg am Lech**



ASSISTENZÄRZTINNEN/ASSISTENZÄRZTE (VOLLZEIT/TEILZEIT)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung, die Sie bitte bis zum **04.03.2013** an die unten stehende Anschrift senden.

Lech-Mangfall-Kliniken gemeinnützige GmbH
Norbert-Kerkel-Platz | 83734 Hausham | E-Mail: personal-lmk@kthagatharied.de

kbo  **Lech-Mangfall-Kliniken**
Zuverlässig an Ihrer Seite

Wir erwarten:

- Interesse an der Allgemein-, Geronto- und Suchtpsychiatrie sowie Interesse für die Besonderheiten einer psychiatrischen und psychosomatischen Klinik am Allgemeinkrankenhaus
- Verantwortungsbewusstsein und soziale Kompetenz
- Teamfähigkeit sowie Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit
- Engagement und Aufgeschlossenheit

Unser Angebot:

- Eine interessante und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem multiprofessionellen Team
- Der ärztliche Direktor verfügt über die volle Weiterbildungsermächtigung; Weiterbildungscurriculum für den Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie vorhanden.
- Gutes Betriebsklima
- In- und externe Fortbildungsmöglichkeiten
- Vergütung nach TV-Ärzte/VKA mit allen im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen
- Betriebliche Altersvorsorge

Für weitere Informationen steht Ihnen gerne der Ärztliche Direktor Herr Dr. Kuhlmann unter der Tel.: 08191 333-2900 zur Verfügung.

Wir verpflichten uns, die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern zu fördern. Bewerbungen geeigneter Schwerbehinderter sind ausdrücklich erwünscht.





Das Benedictus Krankenhaus Tutzing ist ein Krankenhaus mit 200 Betten in den Abteilungen Allgemein- und Viszeralchirurgie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Wirbelsäulenchirurgie, Gefäßchirurgie, Angiologie, Innere Medizin, Gastroenterologie sowie einer Anästhesie mit Schmerztherapie und Palliativmedizin. Unsere Klinik liegt landschaftlich reizvoll am Starnberger See in der Nähe zu München und den Alpen.

www.krankenhaus-tutzing.de

Benedictus Krankenhaus Tutzing GmbH & Co. KG
Frau B. Tietze-Schwarz
Bahnhofstraße 5
82327 Tutzing
Tel.: 08158/23-0

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir einen

Oberarzt (w/m) für Gastroenterologie

Die **Gastroenterologie** am Benedictus Krankenhaus Tutzing ist eine erst neu gegründete eigenständige Abteilung neben der Abteilung für Innere Medizin mit einer nichtinvasiven Kardiologie, Angiologie und angeschlossenem Dialysezentrum. Inhaltlich wie auch räumlich besteht der engste Bezug zur sehr leistungsfähigen Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie des Hauses. Eine zukünftige Option der hier ausgeschriebenen oberärztlichen Anstellung ist die stundenweise Tätigkeit in der benachbarten gastroenterologischen Praxis.

Die modern ausgestattete Endoskopie sowohl im Krankenhaus als auch in der Praxis bietet ein breites diagnostisches und interventionelles Spektrum der endoskopischen Verfahren sowohl stationär als auch ambulant. Neben der routinemäßig durchgeführten Gastroskopie, Koloskopie und interventionellen ERCP, kann neben der Sonographie mit Option zur diagnostischen und therapeutischen Punktion für die weiterführende Schnittbilddiagnostik sowohl auf ein CT- als auch auf eines der modernsten MRT-Geräte Deutschlands zurückgegriffen werden. Darüber hinaus verfügt die Abteilung über die Möglichkeit des H₂-Atemtests, der Impedanz-pH-Metrie und der Kontrastmittelsonographie.

Mit zusammengefasst an die 1.000 stationären Endoskopien pro Jahr bieten wir Ihnen ein höchst interessantes Tätigkeitsfeld in der klinischen Gastroenterologie. Hinzu kommen mögliche weitere ambulante Endoskopien pro Jahr in der Praxis. Darüber hinaus können Sie sich bei Interesse in der Onkologie und unserem etablierten Tumorboard engagieren. Die Arbeit ist eingebettet in ein höchst engagiertes und sympathisches junges Ärzteteam.

Die Schwerpunktbezeichnung Gastroenterologie sollte vorliegen oder weitgehend vor dem Abschluss stehen.

Für Informationen steht Ihnen der **Leitende Arzt für Gastroenterologie und Praxisinhaber, Herr Dr. Joachim Weber-Guskar**, unter der Rufnummer **08158/23-112**, gerne zur Verfügung.

Weiterhin suchen wir für die **Abteilung Angiologie** zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen

Arzt (w/m) in Weiterbildung im Schwerpunkt Angiologie

Die Abteilung für Angiologie bietet ein breites diagnostisches und therapeutisches vaskulärmedizinisches Spektrum sowohl in der stationären als auch in der ambulanten Versorgung. Sie bildet zusammen mit der Abteilung für Gefäßchirurgie des Hauses und der neurologisch geleiteten „stroke unit“ das Gefäßzentrum Starnberger See. Als Besonderheit hält die Abteilung für Angiologie ein Wundzentrum mit zertifizierten Wundschwestern vor. Herr Prof. Dr. M. Ludwig ist DEGUM-Ausbildungsleiter für Doppler-/Duplexsonographie aller vaskulären Stromgebiete. Neben der 2D- und 3D-Sonographie und der Kontrastmittelsonographie besteht die Möglichkeit auf die DSA und weiterführende angiographische Schnittbilddiagnostiken (CT, modernstes MRT-Gerät) zurückzugreifen.

Wir erwarten:

- einen engagierten teamfähigen Kollegen
- bereits mindestens 3 Jahre WB im Gebiet der Inneren Medizin oder Facharzt für Innere Medizin

Wir bieten:

- eine fundierte angiologische Weiterbildung
- eine sehr gute interdisziplinäre Zusammenarbeit
- eine teamorientierte kollegiale Atmosphäre
- Unterstützung und Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
- optimale Freizeitgestaltungsmöglichkeiten

Für Informationen steht Ihnen der **Chefarzt, Herr Prof. Dr. med. Malte Ludwig**, unter der Rufnummer **08158/23-143**, gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an nebenstehende Adresse.

FÄ/FA für Orthopädie ab Okt 2013 für große kons./operative Praxis in München gesucht. Alle Anstellungs-/Einstiegsmodelle denkbar. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7418 an den Verlag

WB Assist. für FA Allgemeinmedizin (12 Mon) oder FA Innere und Allg (18 Mon)

in München/Nymphenburg, gerne Teilzeit, gesucht. Kontakt: info@dr-kiskalt.com

TCM Arzt (m/w)

ab sofort für große Orthopädische Praxis im Zentrum von München gesucht. Mail: orthopaedie.muenchen@gmx.de

FÄ/FA Augenheilkunde, konservativ tätig, für Augenarztpraxis mit breitem OP-Spektrum im Zentrum Münchens für 2 Tage/Woche ab Juni 2013 gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7469 an den Verlag

Frauenärztin/-arzt DEGUM Stufe II

für Mitarbeit und Vertretung in Praxis für pränatale Diagnostik in Ismaning gesucht. Bewerbung an: josef.broecker@t-online.de

Weiterbildungsassistent(in) für allgemeinmedizinische Praxis mit breitem Spektrum im Osten Münchens baldmöglichst gesucht. WB 24 Monate. Kontaktaufnahme bitte unter 089 469075 oder 0172 6520102

Ganzheitlich denkender Arzt/Ärztin, Fachpersonal

gesucht für gut etablierte, innovative, naturheilkundliche/allgemeinmedizinische Praxis im Münchner Zentrum. Schwerpunkte: TCM, Homöopathie, Ernährung, Prävention u. a. für ca. 20 Stunden wöchentlich. Bitte aussagekräftige Bewerbung unter Chiffre Nr. 1304-7435

MVZ in München sucht Fachärzte/Fachärztinnen für **Physikalische Medizin (PMR)** in TZ/VZ oder stundenweise neben der Klinik. Bewerbung und Infos unter: MVZ-MUC@gmx.de

Die Allianz Gruppe ist in mehr als 70 Ländern vertreten und einer der größten Finanzdienstleister weltweit. Der wichtigste Markt des Unternehmens ist Deutschland. Hier sind wir die Nummer eins und erwirtschaften rund ein Viertel unseres Umsatzes. Im Rahmen der Neugliederung suchen wir für eine medizinisch-theoretische Tätigkeit am Standort **München-Unterföhring** eine/n promovierte/n

Gesellschaftsarzt/-ärztin

Spezialist/in für die Lebensversicherung

Wir suchen einen/eine Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Arbeitsmedizin oder Orthopädie. Vertiefende Kenntnisse in der Sozialmedizin bzw. Betriebsmedizin sind wünschenswert, aber keine Bedingung. Ihre Aufgabe ist es, Krankheitsbilder im Sinne von Langzeitprognosen anhand medizinischer Befundberichte zu bewerten. Zudem schätzen Sie je nach Aktenlage das Restleistungsvermögen und die Pflegebedürftigkeit bei Erkrankungen ein. Des Weiteren unterstützen Sie uns bei der Entwicklung fachlicher Arbeitsrichtlinien und bei der Konzeption und Durchführung zielgruppenorientierter Schulungen. Gute Englischkenntnisse setzen wir voraus.

Das erwarten wir:

Die Kenntnis und Anwendung des neuesten Wissens ist für Sie selbstverständlich. Sie können komplexe medizinische Sachverhalte einfach, verständlich und präzise erklären. Interdisziplinäre Zusammenarbeit und Teamfähigkeit sind für Sie Voraussetzung für den täglichen Umgang mit Kollegen/-innen. Gleichmaßen wichtig wie Ihr fachliches Können sind uns Ihre persönlichen Qualitäten: Hierzu gehören insbesondere hohe Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit aber auch Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein. Sie denken und handeln unternehmerisch und vertrauen auf Ihre soziale Kompetenz. Wir bieten Ihnen eine fundierte Einarbeitung sowie eine leistungsgerechte Vergütung mit hervorragender betrieblicher Altersversorgung.

Für Vorabinformationen steht Ihnen Herr Dr. med. Schröder,
Tel. 089. 9 25 29 - 2 62 00 gerne zur Verfügung.

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen, gerne auch per Email, an: Allianz Deutschland AG, Personalabteilung Betriebsgebiet SO, Kirstin Schücke, Dieselstr. 8, 85774 Unterföhring,
Email: kirstin.schuecke@allianz.de.

Allianz Karriere

Allianz 

Für uns zählen Ihre Qualifikationen und Stärken. Deshalb ist jeder unabhängig von sonstigen Merkmalen wie z. Bsp. Geschlecht, Herkunft und Abstammung oder einer eventuellen Behinderung willkommen.

Arztpraxis in München Pasing sucht **Allgemeinarzt/-ärztin**
zur stundenweisen Mitarbeit im Anstellungsverhältnis.
Tel. 089 886796 oder 0172 8937911

WB-Assistent(in) in Allgemeinmedizin in TZ/VZ
ab sofort, familienfreundl. flexible Arbeitszeiten u. Urlaubsregelung, gute Bezahlung, breites Praxisspektrum, zahlreiche Spezialisierungen. T: 9455330

Weiterbildungsassistent/in für Allg. Med.
für mittelgroße internistische Hausarztpraxis in München-Harras (volle Weiterbildungsermächtigung) ab sofort gesucht. Tel.: 089 7601400

Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin
ab Mai gr. hausärztl./int. Praxis, Augustenstr. 64 gesucht, 18 Mon. WB, breites Spektrum. Dr.Werner.Folkerts@onlinemed.de, Tel.: 089 524652



Stadtklinik Bad Tölz

Wir sind

ein Krankenhaus der Grund- und Regelversorgung mit 270 Betten und den Hauptabteilungen für Innere Medizin mit Kardiologie und Gastroenterologie sowie integrierter telemedizinischer Schlaganfallversorgung im Rahmen einer Stroke-Unit, Chirurgie, Orthopädie/ Unfallchirurgie, Urologie, Anästhesie, Radiologie, sowie Belegabteilungen für Gynäkologie und Geburtshilfe, Augenheilkunde und HNO-Heilkunde.

Die Klinik ist Akademisches Lehrkrankenhaus der Ludwig-Maximilians-Universität München.

Pro Jahr werden über 11.000 Patientinnen und Patienten stationär versorgt. Die Klinik verfügt über moderne Untersuchungs- und Behandlungsbereiche sowie über sechs OP-Säle und einer interdisziplinären Intensivstation mit vierzehn Planbetten.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt für die Abteilung Chirurgie (Allgemein- und Viszeralchirurgie) eine/n

OBERÄRZTIN/-ARZT FÜR DIE VISZERALCHIRURGIE

Die Abteilung für Chirurgie umfasst 54 Betten einschließlich 4 Betten Intensivmedizin. Die Abteilung deckt das gesamte Gebiet der Allgemeinchirurgie sowie der Viszeralchirurgie ab. Die Schwerpunkte der Allgemein- und Viszeralchirurgie liegen in der minimal-invasiven Chirurgie, der Coloproktologie sowie in der endokrinen Chirurgie. Weiterhin werden kleinere bis mittlere gefäßchirurgische Eingriffe durchgeführt. Die Abteilung verfügt über einen entsprechenden Personalschlüssel, um bei ca. 4.700 operativen Eingriffen pro Jahr eine adäquate Weiterbildung durchführen zu können.

Sie sind Fachärztin/-arzt für Chirurgie mit der Schwerpunktbezeichnung Viszeralchirurgie. Sie können Erfahrung und Kenntnisse im Bereich der minimal-invasiven Chirurgie vorweisen; Kenntnisse in weiterer Spezialisierung (Bariatrische Chirurgie, Proktologie o. a.) sind wünschenswert, aber nicht Bedingung.

Wir suchen eine/n einsatzfreudige/n, patientenorientierte/n Ärztin/Arzt, die/der über großes Engagement, Kollegialität und Teamfähigkeit verfügt. Betriebswirtschaftliches Denken und Handeln sowie die Bereitschaft zur Umsetzung der Unternehmensphilosophie werden erwartet.

Wir bieten

ein angenehmes Arbeitsumfeld in einem kollegialen Team, in dem Sie selbstständig und eigenverantwortlich tätig werden.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Herr Chefarzt Dr. Claus Kiehling unter Tel. 08041/5071211.

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Bewerbung an:

Asklepios Stadtklinik Bad Tölz
CA Dr. Claus Kiehling
Schützenstraße 15 · 83646 Bad Tölz

Gemeinsam für Gesundheit www.asklepios.com



KRANKENHAUS
AGATHARIED GmbH
Akademisches Lehrkrankenhaus der LMU München

Die Krankenhaus Agatharied GmbH, die moderne Akutklinik mit medizinischer Spitzenleistung im Landkreis Miesbach, verfügt über 340 Planbetten in den Fachrichtungen Innere Medizin, Anästhesie und Intensivmedizin, Viszeral-, Gefäß- und Unfallchirurgie, Gynäkologie und Geburtshilfe, Pädiatrie, Orthopädie, Radiologie sowie HNO-Heilkunde.

Im Rahmen der Weiterentwicklung der neurologischen Versorgung suchen wir baldmöglichst einen

Facharzt für Neurologie (m/w)

(Voll- oder Teilzeit)

Tätigkeitsschwerpunkt ist die neurologische Versorgung von Schlaganfallpatienten und Patienten mit neurologischen Erkrankungen in unserer Klinik. Die Schlaganfalleinheit mit sechs Betten (4+2) wird als Teil der Inneren Medizin interdisziplinär versorgt. Die neurologische Leitung obliegt Frau Dr. H. Mentrup. Die Abteilung für Innere Medizin wird im Teamarztmodell von den Chefärzten Dr. V. Lichti, Geriatrie und Frührehabilitation, Prof. Dr. G. Pilz und Prof. Dr. B. Höfling, Kardiologie sowie Prof. Dr. D. Becker, Gastroenterologie geführt. Bettenanzahl: 194, inkl. fünf Intensiv- und 16 IMC-Betten.

Ihre Aufgabengebiete

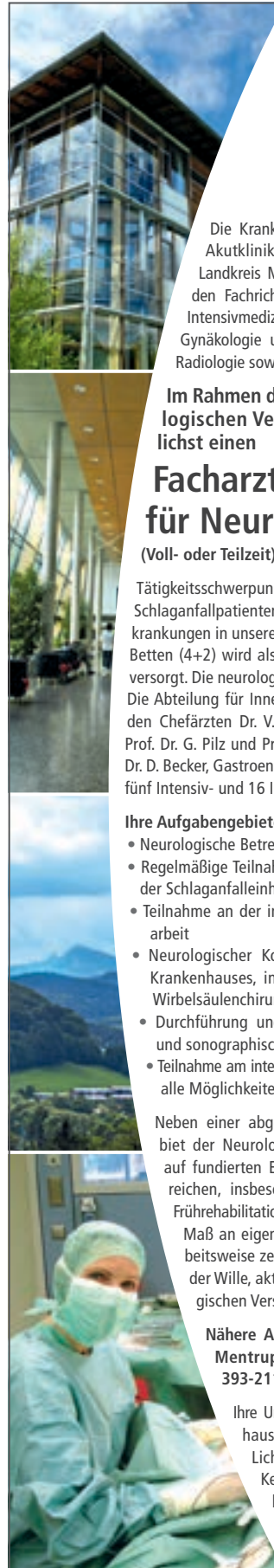
- Neurologische Betreuung von Schlaganfallpatienten
- Regelmäßige Teilnahme an den interdisziplinären Visiten auf der Schlaganfalleinheit
- Teilnahme an der interdisziplinären akutgeriatrischen Teamarbeit
- Neurologischer Konsiliardienst für alle Abteilungen des Krankenhauses, insbesondere für die Intensivstation und Wirbelsäulenchirurgie
- Durchführung und Befundung von neurophysiologischen und sonographischen Untersuchungen
- Teilnahme am interdisziplinären Angiologie-Kreis (es bestehen alle Möglichkeiten der Gefäßintervention (Stent, TEA))

Neben einer abgeschlossenen Fachweiterbildung im Gebiet der Neurologie basiert Ihre fachliche Qualifikation auf fundierten Erfahrungen in den oben genannten Bereichen, insbesondere in der Akutversorgung und der Frührehabilitation von Schlaganfallpatienten. Ein hohes Maß an eigenverantwortlicher und selbstständiger Arbeitsweise zeichnet Ihre Persönlichkeit ebenso aus wie der Wille, aktiv an der Weiterentwicklung der neurologischen Versorgung mit zu wirken.

Nähere Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Dr. Mentrup unter der Telefonnummer 08026/393-2111.

Ihre Unterlagen richten Sie bitte an die Krankenhaus Agatharied GmbH, Herrn Dr. med. V. Lichti, Chefarzt Innere Medizin, Norbert-Kerker-Platz, 83734 Hausham, E-Mail: birgitt.brandhofer@khagatharied.de

www.khagatharied.de



Dr. med. Gregor Blome
Effenstraße 38 || 81925 München
blome@atos.de || www.drmedblome.de
Tel: 089 - 20 400 255

Praxis
Dr. Blome
Allgemeinmedizin
Diagnostik

Wir sind eine allgemeinmedizinisch tätige Arztpraxis mit überwiegend privater und internationaler Patientenstruktur in der ATOS Klinik München. Der interdisziplinäre Ansatz wird in unserer Praxis groß geschrieben. Moderne Diagnostik und Labordiagnostik sind unser Standbein. Nun suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin Verstärkung:

Fachärztin/Facharzt für Innere Medizin
in Teilzeit (20 Std./Woche)
mit Erfahrung Herz-Echo

Fachärztin/Facharzt für Allgemeinmedizin
in Teilzeit (20 Std./Woche)
mit Erfahrung Sonographie und Dopplersonographie

IHR PROFIL

- Facharztanerkennung als FA für Innere Medizin/FA für Allgemeinmedizin
- Perfektes Deutsch und Englisch in Wort und Schrift (weitere Sprachkenntnisse von Vorteil)
- Gute bis sehr gute Computerkenntnisse (Erfahrungen mit der Praxissoftware M1 und mediDok von Vorteil)
- Verständnis für wirtschaftlich orientiertes Denken und Handeln, ohne dabei das Patientenwohl zu vergessen

WIR BIETEN

- Eigenständiges Arbeiten in einem modernen und hochmotivierten Team
- Flexible und planbare Arbeitszeiten
- Zeit für Beratung in der Präventivmedizin
- eine angemessene und leistungsorientierte Vergütung

IHRE AUFGABEN

- Patientenbetreuung mit modernen diagnostischen Verfahren
- eigenständiges Arbeiten bei Urlaubsvertretung

**Internistische Praxis (hausärztlich/fachärztlich,
2 Jahre Weiterbildung) in Germering sucht ab sofort einen
Weiterbildungsassistenten/in**

in Voll- oder Teilzeit für Innere Medizin/Allgemeinmedizin.
Arbeitszeiten flexibel zu gestalten.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7396 an den Verlag

**FA/FÄ Allgemeinmedizin/Innere
und WBA/WBÄ Allgemeinmedizin**

(volle Weiterbildungsbefugnis) in TZ ab sofort für Hausarztpraxis im Münchner Südwesten gesucht. Großes apparatives Spektrum: Sono/Duplex inkl. Befugnis für Gelenk-Thorax-Venenonographie, LZ-EKG/RR, Ergo, Schlafapnoe-Screening, Eventrecorder, Leistungsdiagnostik etc. Tel. 089 41079318

Praxismgemeinschaft für Anästhesie in München mit ambulantem Operationszentrum und Klinikanbindung (breites operatives Spektrum, nettes Team) sucht ab sofort eine(n)

Assistenzarzt/ärztin

Weiterbildungsermächtigung für 1,5 Jahre liegt vor.

Kontaktaufnahme unter:

AOZ-München-Nord, Ingolstädter Str. 166, 80939 München, Tel. 089 3166610

**HNO-Gemeinschaftspraxis Holzkirchen
sucht Facharzt/ärztin**

huber@hno-holzkirchen.de, Tel.: 08041 9555

Dr. med. Brunhilde Roedel
Dr. med. Martha Kehr-Achatz

Radiologische
Gemeinschaftspraxis

sucht

FA/FÄ Radiologie

bevorzugt

Neuroradiologe/in

zur Anstellung auf KV-Sitz in Vollzeit

Unsere Praxis in München Harlaching verfügt über eine hervorragende Geräteausstattung in MRT, CT, digit. Mammographie u. digit. Röntgen, sowie über ein weit gefächertes, interessantes Patientengut. Viele zuweisende Kollegen vertrauen uns ihre herausfordernden Fälle an und schätzen den intensiven Dialog mit uns. Der Austausch mit weiteren erfahrenen radiologischen Fachkollegen sowie weiteren 27 Ärzten aller Fachrichtungen in unserem Ärztehaus bietet das ideale ärztliche Umfeld für Ihre zukünftige Tätigkeit.

Bitte richten Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an Dr. med. Brunhilde Roedel, Isenschmidstr. 19, 81545 München, praxis@roedel.de, Tel. 0170 5775979

Fachärztin/arzt Ortho/Unfall ab Mitte 2013 gesucht

Ärztlich geführtes MVZ im Osten von München mit 2 Standorten und ambulanten OPs sowie stationären Operationen in Bogenhausen mit gesamtem Behandlungsspektrum sucht Kollegin/Kollege, wenn möglich mit eigenem operativen Schwerpunkt, zum 1.7.2013. Zunächst Zusammenarbeit im Angestelltenverhältnis, spätere Beteiligung möglich.

Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7463 an den Verlag

Gemeinschaftspraxis für Allgemeinmedizin

in München Milbertshofen bietet **WBS für 12 Monate** mit interessantem Spektrum, nettem Team, flexiblen Arbeitszeiten und sehr guter Bezahlung. Eintrittstermin 01.04.2013, sonographische Kooperation vorhanden, internistische Vorkenntnisse erwünscht.

Weitere Informationen zu unserer Praxis finden Sie auf unserer Internetseite unter www.trieb-otto.de. Wir freuen und auf Ihre Bewerbung!

Nutzen Sie unsere Flexibilität!

Für unser engagiertes Team suchen wir ab Mitte April eine/n **Weiterbildungsassistent/in Allgemeinmedizin**

Überdurchschnittliches Gehalt, Urlaub frei wählbar.

Dr. med. Klaus-Detlev Jost, 85521 Ottobrunn, 089 6010333

Lehrpraxis der TUM, Din Iso zertifiziert

www.arztpraxis-jost.de

Orthopädische Gemeinschaftspraxis sucht Facharzt/-ärztin

zur Mitarbeit, Einstieg, Vertretung (auch in Teilzeit).
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7479 an den Verlag



Medizinisches Versorgungszentrum

Wir sind ein hausärztlich, psychiatrisch und psychosomatisch ausgerichtetes Medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) im Herzen von München-Neuhausen mit drei hausärztlich tätigen Internisten und Allgemeinmedizinern, einer Psychiaterin und drei Psychotherapeutinnen. Gemeinsam mit kooperierenden Kliniken im Münchner Umland und anderen MVZ im Verbund arbeiten wir an psychosomatischen Versorgungskonzepten. Gern möchten wir unser Team mit einer/einem Kollegin/en ergänzen.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Facharzt/Fachärztin für Allgemeinmedizin oder Innere Medizin (hausärztliche Versorgung) mit Zusatzbezeichnung Psychotherapie (TZ/VZ)

Wir bieten

- Arbeit in einem kreativ-dynamischen Umfeld
- Leistungsgerechte Vergütung
- Fortbildungsförderung
- Flexible Arbeitszeiten

Wir erwarten

- Berufserfahrung
- Interesse an störungsspezifischer Versorgung

Für nähere Informationen steht Ihnen unser Kaufmännischer Leiter, Herr Heins (089 130793-12) zur Verfügung. Besuchen Sie uns gern auf unserer Homepage www.mvzneuhausen.de.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte per E-Mail an detlev.heins@cjp-akademie.de oder z.H. Herrn Heins an nachstehende Adresse.

MVZ Neuhausen GmbH
Rotkreuzplatz 1 – 80634 München

PRIVATÄRZTLICHER HAUSBESUCHSDIENST Ambulance e.V.
seit 1994 sucht Kollegen/in, Allg./Notarzt o. Pädiater bevorzugt. **Gerne auch pension.**
Kollegen. Ab Jan. o. später. 12h- bzw. 24h-Dienst n. Wunsch, kooperat. Team. **Geringe Abgaben.** Eigenverantwortl. Tätigkeit und Abrechnung nach GOÄ. T: 0171 7041122

Frauenärztin, Praxis am Marienplatz, sucht nette Kollegin für gelegentliche Mitarbeit und Urlaubsvertretung. Tel.: 089 21268510

Ärztin/Arzt für OP-Assistenz stundenweise auf Honorarbasis gesucht. Frauenärzte Rosenstraße, PD Dr. Rehbock, Dr. Buchinger, gynäkologische Operationen, Rosenstr. 6, 80331 München, Tel. 24294452

STELLENGESUCHE

Erfahrener Gastroenterologe sucht Zusammenarbeit/Vertretungen in Praxis, MVZ und Klinik in München und Umkreis. Kontakt: gastroenterologe@web.de

Fachärztin für Kinderheilkunde sucht Teilzeitstelle in München Innenstadt. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7471 an den Verlag

Fachärztin für Allgemeinmedizin sucht Anstellung/Mitarbeit in Gemeinschaftspraxis in München in VZ (ca. 36 h) Stadt/Land. Spätere Übernahme oder Einstieg wünschenswert. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7503 an den Verlag

GESUCHE/MED. ASSISTENZBERUFE

Suche Ausbildungsplatz als medizinische Fachangestellte

Ich bin 18 Jahre alt und habe Hauptschulabschluss. T: 089 44900001

VERTRETUNGEN

Vertretung ORTHOPÄDIE (konservativ) in München-Neuhausen für Freitag nachmittags gesucht. Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7390 an den Verlag

Für unsere Praxisgemeinschaft in der Münchner Innenstadt suchen wir eine **erfahrene Gynäkologin** zur regelmäßigen Vertretung Montags, Freitags und in Urlaubszeiten. Praxismanagement Frau Sommerfeld, Tel. 089 23032962

PRAXISKOOPERATIONEN

Ambulante Anästhesie

Zertifizierte Anästhesiepraxis hat Valenzen. Wir kommen zu Ihnen in die Praxis! 089 71056902

Dermatologin mit ästh. Interesse (auch Wiedereinst.) zum Aufbau einer dermatol. Privatpraxis in GW ges. Koop. mit Plast. Chirg., alle Modelle denkbar – charcot@gmx.de

Gutgehende naturheilkundliche Privatpraxis (Harlaching/U-Bahn) sucht versierte Kollegin/-en zur Kooperation und späteren Übernahme. Tel. 01605559804

PRAXISMELDUNGEN

 **Privatpraxis**
Julija Schönweiß
FÄ für Psychiatrie / Psychotherapie

- ✓ Med. Behandlung
- ✓ Psychotherapie
- ✓ Entspannungsverfahren
- ✓ Hypnose

in Russisch und Deutsch

Leopoldstr. 58 • 80802 München • Telefon: 089 38476400
j.schoenweiss@gmail.com • www.privat-psychoiater-muenchen.de

Hernienpraxis
Dr. med. Andreas Ungeheuer
Facharzt für Chirurgie, Viszeralchirurgie, Unfallchirurgie
seit 1. Februar 2013 Isar Medizin Zentrum
Sonnenstraße 24–26, 80331 München
Tel.: 089 149903-7632

Fax: 089 149903-7101, Mobil: 0173 6169782
Ambulante und stationäre Behandlung von Leisten-, Nabel- und Narbenbrüchen

Die neurologisch-psychiatrische Praxis Dr. Schweyer, vormals Dr. Bürk, und die augenärztliche Gemeinschaftspraxis Prof. Thomas Neuhann & Kollegen

haben sich zum



MVZ PROF. NEUHANN
Augenheilkunde Neurologie Psychiatrie

zusammengeschlossen.

Die Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie betreuen

Frau Kristin Nowak,
Fachärztin für Neurologie und

Frau Dr. med. **Susanne Schmidt,**
Fachärztin für Neurologie, Psychiatrie und Psychotherapie

Seit 1. Oktober 2012 praktizieren wir am gemeinsamen Standort
Helene-Weber-Allee 19, 80637 München,
Eingang Dachauer Str. 124,
Straßenbahn 20 und 21, Haltestelle Goethe-Institut.

Sprechzeiten – außer in Notfällen – nach Vereinbarung
Mo – Do 8 – 18 Uhr, Freitag 8 – 14 Uhr

Telefon (089) 159 40 40 | Telefax (089) 159 40 555
mvz@neuhann.de | www.neuhann.de

Dr. med. Tobias Gebhardt

Leopoldstraße 157, 80804 München

Zum 02.01.2013 habe ich die orthopädische Praxis von **Herrn Dr. med. Christian Schellinger** übernommen.

Ich werde diese in einer Praxisgemeinschaft mit **Dr. med. Peter J. Kisser** und **Dr. med. Markus Kellner** fortführen und die gesamte konservative orthopädische und sportorthopädische Versorgung von Patienten mit Schwerpunkt von Schulter-, Knie- und Sprunggelenkerkrankungen sowie die arthroskopische und offene Gelenkchirurgie anbieten.

PRAXISABGABE

Gut eingeführte HNO-Privatpraxis

auch als Filiale geeignet, in interessanter Lage Münchens abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7387 an den Verlag

HNO-Sitz

München Land abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7446 an den Verlag

Schöne und lukrative Allgemeinarztpraxis

im Münchner Westen abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7451 an den Verlag

www.europmed.de

die Praxisbörse – und mehr – für Bayern

Hausarztpraxen: München-Stadt: intern. geführte Praxis mit bester Ausstattung Nähe Marienplatz, beste Ausst. mit Sono, Ergom. usw., repräsentative Räume; umfangr. Gempr. im Westen mit 2 KV-Zul., gute Ausstattung, Abgabe sukzessiv; umfangr. Praxis im Norden Münchens; **Internist mit NHV für umfangr. Gempr. über-durchschn. Privatanteil gesucht. München-Land:** südöstl. von M. mit Kooperation für ca. 1 Jahr, Geriatrie, umfangreich. **Lkr. RO: Landarztpr. mit sehr gepflegten Räumen, gute Personalstruktur, ca. 1000 Scheine.**
Dermatologie: München: Kooperationsangebot mit KV-Zul., beste Ausstattung, moderne neue Räume mit Op.-Mögl.
Psychotherapie: München f. 2 Jahre Anstellung als Sicherstellungsass. mit späterer Übernahme; 1/2 KV-Zul., Abgabe mit Anstellung auch an MVZ.
Wir übernehmen die komplette Abwicklung der Praxisübergabe inkl. Wertgutachten.
Ansprechpartner: **W. Schulze-Riedel, Tel. 08061 37951**

Praxisabgaben

Hausarzt: München-Stadt (Westen)
München-Stadt (Süden) GP
München-Stadt (Süd-Ost)
München-Land (Süden)
München-Umland (Westen)
Kleinstadt nördlich München
Kinderarzt: München Land (Süden)
Hautarzt: Bayerisches Oberland
Urologe: München-Stadt
MKG-Chirurgie: Stadt nördlich München
Physikal. + Rehabil-Med.: München-Stadt (Süden)

Marburger Bund Wirtschaftsdienst • Tel. 089 7253075

Praxis für Allgemeinmedizin

mit Altenheimbetreuung in München Stadt abzugeben.
Es sind zwei Zulassungen vorhanden. Verschiedene Übernahmemodelle sind möglich. Wir wünschen uns engagierte NachfolgerInnen zur weiteren Betreuung unseres langjährigen Patientenstammes. Tel. 0157 73973756

Praxissucher aufgepasst

Top-Allgemeinmed.: Einzel Muc Süd, BAG Muc West, Einzel Muc Ost sowie Gyn. Allgäu zur Abgabe

Besuchen Sie unsere Praxisbörse: www.aerzte-finanz.de
Deutsche Ärzte Finanz AG Diskretion garantiert.
Dipl. BW Christof Spross
Goethestr. 68, 80336 München
Tel. 089 5441750, Mail: christof.spross@aerzte-finanz.de



Hausarztpraxis Lkr. Ebersberg

im Kundenauftrag abzugeben. Tel. 08093 5124

KV-Zulassung Physikalische Medizin

in München zu verkaufen. Angebote an: Triva22@gmx.de

Hausärztliche Gemeinschaftspraxis (2 Zulassungen)

in München-Altstadt/Lehel 2013 abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7489 an den Verlag

Gutgehende Hautarztpraxis in München Stadt

(beste Verkehrsanbindung) nahtlos abzugeben.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 13-7504 an den Verlag

PRAXISSUCHE

Suche HNO-Praxis/Zulassung München

Einstieg/Übernahme, operat.-konserv. versiert, praxiserfahren.
hno.muenchen@aol.de

Neurologie in München Stadt oder Land

Kollegen suchen Praxen/KV-Zulassungen
Angebote erbeten an: adis2010@web.de

Erfahrene Kinderärztin sucht Vertragsarztsitz

mit vollem oder hälftigem Versorgungsauftrag in München Stadt.
Tel: 089 27370389, mobil: 0171 4493746

PRAXISRÄUME - ANGEBOTE



• **PRAXISFLÄCHEN ab 100 m²**

für folgende Fachrichtungen:

- Hautarzt
- Augenarzt
- HNO-Arzt
- Chirurgische Eingriffe
- Radiologie
- Orthopädie

• **BEZUGSFERTIG ab sofort**

• **S-BAHNHOF ab Sept. 2013 direkt vor der Tür**

INFO: 089-720 12-210 oder
vermietung@hammer.ag

**Räumliche Zusammenarbeit zwischen
Therapeuten/Rechtsanwalt, Briener Straße**

Psychoanalytiker, Therapeuten, Paarberater zur direkten
beruflichen und räumlichen Zusammenarbeit mit
Wirtschafts- und Familienmediator (RA) gesucht.
Mitnutzung des Vortragsraumes für Seminare möglich.
kager@ra-kager.de, Tel. 089 182087, Fax 089 182289

Partner/in für Praxis-Sharing

in moderne gyn. Praxis in Bogenhausen gesucht.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7393 an den Verlag

Anzeigenschluss für Heft 5/2013: 19. Februar 2013

Praxisräume Nähe Hauptbahnhof

in der Augustenstraße. Hier können Sie noch selbst mitgestalten.
Fläche ca. 150 m² im 1. OG mit Lift. Nähere Infos: www.immoscout24.de ID 67936753.
CLASSIC IMMO GmbH, Tel.089 31008989, E-Mail: dhalbes@t-online.de

Biete Untervermietung von Behandlungsräumen

in bestens eingeführter Arztpraxis im Münchner Osten.
Zuschriften unter Chiffre Nr. 1304-7481 an den Verlag

Schöner Raum für Psychotherapie

in Schwabing, ruhig, hell, 17 qm, leer, renoviert,
ab 1.04. oder früher. a.karbatsch@gmx.de

PRAXISRÄUME - SUCHE

Niedergelassener Psychologischer Psychotherapeut

(TP) mit eigenem Patientenstamm sucht neuen hellen und
freundlichen Praxisraum in der Münchner Innenstadt. Sehr
gerne auch zusammen mit Kollegen in Praxisgemeinschaft.

Ich freue mich über einen Anruf unter 0173 2927449

**Ärztin mit langjähriger Praxiserfahrung in klassischer
Akupunktur sucht 1-2 Räume zu mieten, evtl. auch
Kooperation.** Kontakt: akupunktur-muc@gmx.de

Suche Praxisraum zur Psychotherapie

schönes Ambiente, Nymphenburg/Neuhausen,
Tel. 089 17879060, 0172 8977111

DIENSTLEISTUNGEN



**KOLMBERGER
Steuerkanzlei**

München – Haar – Bad Feilnbach

Wir sind auf die Beratung von Ärzten/Zahnärzten spezialisiert

- > Lohn-/Gehaltsabrechnungen
- > Finanzbuchhaltungen mit Ärzte-BWA
- > Einnahmen- Überschuss-Rechnungen
- > Betriebsprüfungen bei Ärzten
- > Unternehmensberatung für Ärzte

Steuerkanzlei Kolmberger • Orleansstraße 34 • 81667 München
Münchener Str. 9 • 85540 Haar • Fichtenweg 19 • 83075 Bad Feilnbach
Tel. (089) 46 30 38 • Kanzlei@Kolmberger.com



Malermeisterin Alexandra Günther

Sämtliche Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten,
Fassadenarbeiten
Telefon (089) 1413276 • Fax (089) 1411497

RECHTSBERATUNG

 **Kanzlei Hartmann**
Steuer & Recht



Claudio Heinz Hartmann,
Fachanwalt für Medizinrecht
Fachanwalt für Steuerrecht
Dipl.-Kfm. Brigitte Hartmann

- Steuerberatung
- Abschlüsse
- Unternehmensberatung für Mediziner
- Bewertungen
- Existenzgründung
- Niederlassung
- Klinikberatung
- Vertragsrecht für Mediziner
- Praxiserwerb / Abgabe
- Med. Kooperationen
- Prozessvertretung
- Konfliktlösung
- Abrechnungsfragen

Engagement mit Kompetenz und Erfahrung.

medizinmitrecht.de

Adelheidstraße 21
80798 München
Tel: 089/57 96 94-00

Die Arztrechtskanzlei seit 1982

Dr. jur. Jörg Heberer & Kollegen · Fachanwälte für Medizinrecht
Tel. (089) 16 30 40 · www.arztrechtskanzlei.de

HARTMANN & ZACH
RECHTSANWÄLTE

Wir für Sie

Medizinrecht · Berufsrecht der Heilberufe .
Praxisübergabe · Gesellschaftsverträge .
Forderungsrealisierung (GOÄ, GOZ) .
Vergütungsrecht · Versicherungsrecht .
Krankenhausrecht · Arzneimittelrecht .
Arztrecht · Wettbewerbsrecht · Erbrecht .

Günther Hartmann
Rechtsanwalt
Andreas Zach
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Medizinrecht
Dr. Guido Braun
Rechtsanwalt

Grillparzerstr. 38
81675 München
Tel: 089/41 07380
089/5488460
www.hartmann-zach.de

AN- UND VERKAUF

Suche gebrauchte Praxiseinrichtung
(Liegen und Unterschränke, Wartezimmer etc.) + Geräte
(z.B. PCEKG + PCSpirometer). Tel 08083 54524

seit über 25 Jahren!

Kuntze
Rechtsgeschäft

KONVENTIONELL DIGITAL

>> Röntgen NEU & GEBRAUCHT
 >> Konstanzprüfungen
 >> Röntgenzubehör
 >> Umzüge

Rainerstraße 37 • Tel: 089/80 07 80 40
82178 Puchheim • Fax: 089/80 07 80 41
www.kuntze-med.de

PHILIPS
sense and simplicity

Schmid Medizintechnik GmbH Kontakt: Herr Marc Beenen
Parkring 2 Tel: +49 89 12137583
85748 Garching - München Mobil: +49 89 17670738129
E-Mail: marc.beenen@schmid-medizintechnik
Ihr Fachhändler für Philips-Sonographiegeräte

Medizinische Fachbücher und Patientenratgeber:
www.zuckschwerdtverlag.de

Anzeigenschluss für Heft 5/2013: 19. Februar 2013

Wo andere
aufhören, machen
wir weiter.

Der Unterschied liegt im Detail.
Und im Detail liegt der wahre
Mehrwert.



PRIVATABRECHNUNG VON EXPERTEN FÜR EXPERTEN



Medas GmbH | Messerschmittstraße 4 | 80992 München | www.medas.de

Schnäppchenjäger aufgepasst!

**WIR RÄUMEN
UNSER LAGER**

**Gebracht-, Vorführ- und
Ausstattungsgeräte**

Alle Geräte auch nach dem 31.3.13 zugelassen

Z.B.: SonoScape A6 **3.350, EUR***
inkl. 1 Sonde
Mitnahmepreis

Z.B.: DP-9900 Plus **4.500, EUR***
inkl. 1 Sonde
Ausstattungsgerät

* alle Preise zzgl. MwSt.
Zwischenverkauf
vorbehalten

Am 8. und 9.3.13
in unserer Sonothek in
München, Eisenheimerstr. 41

SONORING®
Schmitt-Haverkamp
Die Nr. 1 im Ultraschall